



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe Nr. 89 · Weihnachten 1986



Foto: Klemens Klingebiel

*Weihnachten — immer hat dieses Fest einen eigenen Reiz gehabt.
Unser Titelbild zeigt unsere Kirche im weihnachtlichen Glanz!*

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 29
2. Elsen und seine Geschichte:	30, 31, 32, 36, 38, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47
3. Wir stellen vor:	
4. Kirchliche Nachrichten:	50, 52, 53, 54, 55
5. Wir gratulieren:	56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76
6. Aus dem Leben der Vereine:	77
6. Wir gedenken:	
8. Unterhaltungsecke:	
9. Veranstaltungshinweise:	78

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

950 Jahre Elsen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die Elsener, haben vor und während der Festtage, die aus Anlaß des 950jährigen Bestehens der Gemeinde vom 18. bis 21. September 1986 stattfanden, in eindrucksvoller Weise bekundet, daß menschliches Für- und Miteinander auch heute noch in unserem schönen Stadtteil einen hohen Stellenwert haben.

Die Einweihung des Bürgerzentrums am Bohlenweg im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes, die Ehrungen verdienter Bürger, der Festvortrag "Ilasan - Elsen", gehalten von Herrn Dr. Franz-Josef Jakobi, der Heimatabend, die Wiedersehensfeier und der große Festumzug waren, so meine ich, erwähnenswerte Höhepunkte.

Das zu Ende gehende Jahr ist für mich eine gern genutzte Gelegenheit, um den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Jubiläumsfesttage beigetragen haben, nochmals, zugleich im Namen aller Vorstandsmitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins, sehr herzlich zu danken.

Allen Bürgern unseres Stadtteils wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 1987 viel Glück und Gesundheit.



Josef Drewes
Vorsitzender des Heimat- und
Verkehrsvereins Elsen e.V.

ELSEN

ALTE GEMEINDE
JUNGER STADTTEIL



Foto: J. Drewes

Das vom Heimat- und Verkehrsverein herausgegebene Buch (232 Seiten) mit dem Titel „ELSEN — Alte Gemeinde, Junger Stadtteil“ eignet sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk für Freunde, Verwandte und Bekannte. Dieses Buch kann, solange noch der Vorrat reicht, beim heimischen Kreditinstitut, der SPAR- UND DARLEHNSKASSE, zum Preis von DM 30,— erworben werden.

Die Auswahl der folgenden Fotos vermittelt einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten während der Jubiläumsfesttage vom 18. bis 21. September 1986.



Gesprächsrunde mit Herrn Werner Höcker anlässlich der Live-Sendung auf WDR 1.

Im Hintergrund der Elsener Kinderchor mit Herrn Heinz Jürgens.

Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Bernhard Kämpchen und Herrn Pfarrer Jürgen Pensky.



Der Vorsitzende des H. + V. V. Elsen, Herr Bankdirektor Josef Drewes, dankt den Autoren, Frau Dr. Käthe Sander-Wietfeld und Herrn Dr. Franz-Josef Jakobi, für ihre Beiträge im Bildband Elsen.



Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung hervorragender Leistungen beim Bau des Bürgerhauses wurde der Vorsitzende des Hallenbauvereins, Herr Franz Meyer und sein Stellvertreter, Herr Heinz Mersch, in besonderer Weise geehrt.

Herr Dr. Franz-Josef Jakobi beim Festvortrag.
Thema: ILASAN-ELSEN
Phasen und Stationen der Ortsgeschichte.



Bei allen Veranstaltungen war die Bürgerhalle bis auf den letzten Platz besetzt. Das Foto entstand während der Eröffnungsveranstaltung mit Herrn Bürgermeister Herbert Schwierte am Rednerpult.



Im Rahmen des Heimat-
abends wurden die ehem.
Ortschronisten, Herr Johan-
nes Nacke und Herr Johan-
nes Plessner, für besondere
Leistungen im Interesse
vieler Bürger geehrt.
Sie erhielten Ehrenurkunden
und Elsener Dukaten.

Etwa 20.000 Personen
haben den rund 3 km langen
Festumzug, bestehend aus
93 Wagen und Fußgruppen,
gesehen.
Fazit vieler Gäste: „Die
ELSENER haben sich selbst
übertroffen“.



Fotos: Dieter Neumann

Ich bin ein kleiner Elsaner

*Ich bin ein kleiner Elsaner,
der Ritter von Elsen war mein Ahnherr,
die Römer, sie kamen von Rom und vom Po,
bauten hier dann für uns die Burg Aliso.*

O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!

*Als Stadtteil liegen wir im Westen,
dort wohnen sowieso die Besten,
und das ist uns bekannt, wer was auf sich hält,
der baut hier für sein Geld, der baut hier für sein Geld.*

O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!

*Wir schaffen in Elsen Paradiese,
das neuste entsteht auf Schulzen Wiese:
Man zog ein paar Gräben, füllt Wasser bis zum Rand,
nun wird's — wie bei den Römern — Klein Venedig genannt.*

O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!

*Viel Wald ist hier nicht mehr zu finden,
dafür haben wir dreizehn Linden,
und wem das nicht reicht, dem sagen wir halt:
„Geh zum Schlengerbusch oder zum schönen Hölternwald!“*

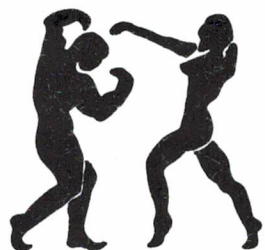
O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!

*Wir Jungen, wir sind solche Kerle,
jedes Mädchen ist eine schöne Perle.
Und kommt man nach Elsen und sieht uns dann so,
sagt man: „Spitze — oho! Die sind Spitze — oho!“*

O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!

*Und nun, ihr Freunde Elsens alle,
sagt selbst, dies ist 'ne tolle Halle.
Sie hat uns gekostet viel Schweiß und viel Geld.
doch nun ist sie für uns der Nabel der Welt!*

O Elsana, Elsana Burg Aliso oho!



**Neueröffnung
in Elsen
Wewerstraße 4
Sport- und
Fitneßzentrum**

Wir bieten Ihnen: Fitneßtraining • Bodyforming •
Gewichtstraining •
Bodybuilding • Krafttraining •
Zu- und Abnahme-
Trainingspläne •
Massage • Solarium •
Protein- und Kaffeebar

Vergünsti-
gungen für:

Hausfrauen,
Schüler und Studenten

Zu einem unverbindlichen Besuch in unserem
neuen Studio in Elsen, Telefon 6 09 00,
laden wir Sie herzlich ein!

Renate + Ulli

Elsen gestern und heute

950-Jahr-Feier Elsen — Eine Nachbesinnung

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Mit dem Baubeginn des Bürgerhauses wurde im Heimat- und Verkehrsverein Elsen die Frage erörtert, wie und wann man die Fertigstellung mit einer großen Feier begehen könne. Da bot sich die Urkunde des Busdorfstiftes an, in der neben vielen anderen Orts- und Stadtteilen auch der Steinhof in Elsen namentlich erwähnt wurde und Elsen somit 1986 seinen 950. Geburtstag feiern konnte. In vielen Besprechungen und Tagungen schälte sich dann immer mehr der Ablauf der vorgesehenen Feier heraus. Am 23. Mai 1986 wurden an den Ortseingängen Schilder aufgestellt, die die St. Dionysiuskirche, die Erlöserkirche und das Bürgerhaus zeigten. Zur gleichen Zeit etwa waren auch Autoaufkleber mit den gleichen Zeichen gedruckt und Gedenkmünzen geprägt worden. Hinweise, Artikel und Bilder in den Zeitungen, im

Almekurier und in den Elsener Nachrichten unterstützten die gelungene Werbung für das große Fest. Mit Stolz konnte der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Josef Drewes, schreiben, daß sich alle Vereine, Gruppierungen, Schulen und auch viele Privatleute an den Vorbereitungen und den stillen Diensten, ohne die keine Feier klappen kann, beteiligt haben. Rechtzeitig zum Fest erschien auch das Buch: „Elsen — Alte Gemeinde — junger Stadtteil“.

Auch das Festprogramm mit unterschiedlichen Beiträgen konnte rechtzeitig zum Festbeginn verkauft werden. Am 18. September war es dann soweit: Eine Live-Sendung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen in Verbindung mit dem WDR-Landesstudio Bielefeld unter dem Titel: „Guten Morgen aus der neuen Bürgerhalle in Elsen“ eröffnete den Festreigen. Um 18.30 Uhr war dann die

*Meiner
verehrten
Kundschaft
wünsche ich
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes
neues Jahr*

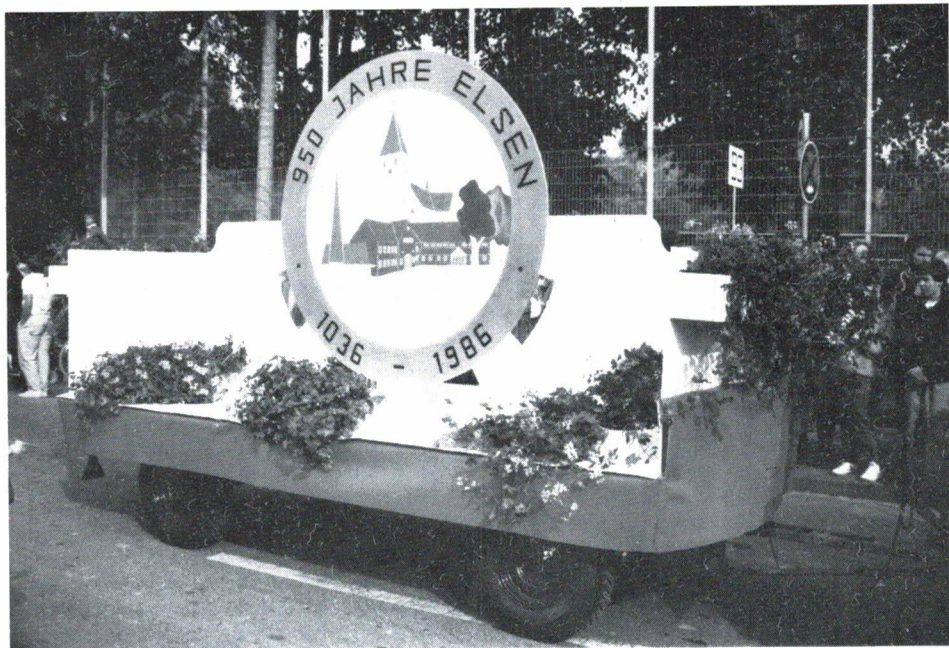
**ENDLICH:
FARBIGE
DAUERWELLEN!
NATÜRLICH MIT COLORANCE.**

Colorance bringt
prächtigen Glanz, Lebendigkeit und farbliche Ausdruckskraft in Ihr Haar. Sie bekommen
schönes, glänzendes Haar in
Ihrem Wunschton während
der Dauerwellenbehandlung.

**Salon
Hermann Liggesmeyer**
v.-Ketteler-Straße 12
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 55 27

GOLDWELL





Einweihung des neuen Bürgerzentrums am Bohlweg. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und starker Beteiligung der Bevölkerung gaben die beiden geistlichen Vertreter der Gemeinde, Pfarrer Bernhard Kämpchen und Pfarrer Jürgen Pensky, dem Haus den Segen. Josef Drewes dankte dem Hallenbauverein Elsen für die langjährigen Mühen und stellte besonders zwei Personen heraus, denen besonderer Dank geschuldet würde: dem Vorsitzenden Franz Meyer und seinem Stellvertreter, Heinrich Mersch. Im weiteren Verlauf stand der Festvortrag von Dr. Franz-Josef Jakobi aus Münster mit dem Thema: „Ilsan —

Elsen — Kirchspiel, Dorf, Gemeinde, Stadtteil“. Der Höhepunkt des Freitags war der Heimatabend um 19.30 Uhr in der vollbesetzten Halle. Zum ersten Mal öffnete sich der Bühnenvorhang zu dieser beliebten und traditionellen Veranstaltung, die wieder ein Höhepunkt der Akteure aus den verschiedensten Generationen wurde. Ausgezeichnet wurden mit einer Ehrenurkunde und dem Elsener Dukaten Johannes Nacke und Johannes Plesser, die sich beide Verdienste für die Elsener Chronik erworben haben.

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

Elsen gestern und heute

Am Samstag ab 14.30 Uhr gab es dann eine große Wiedersehensfeier in den Räumen der neuen Halle und dem Festzelt. Der Andrang war so groß, daß beide Stätten kaum ausreichten. Die katholische Frauengemeinschaft hatte für Kaffee und Kuchen gesorgt und die Helferinnen hatten im wahrsten Sinn des Wortes „alle Hände voll“ zu tun, um den Wünschen gerecht werden zu können. Zum Festball ab 19.30 Uhr waren beide Räumlichkeiten, die Halle und das Zelt, wieder vollbesetzt. Zwei Musikkapellen sorgten für den nötigen Schwung und in der Tombola — zusammengestellt von der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen — konnten zahlreiche schöne Preise gewonnen werden.

Am Sonntag fanden dann jeweils um 10 Uhr Festgottesdienste in beiden Kirchen statt. Eine Gefallenen-Ehrung auf dem Friedhof bei der Kapelle schloß sich an. Ab 12.30 Uhr gab es dann an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde Konzerte und um 14 Uhr wurden im Dreizehnlinden-Stadion die Festgäste begrüßt. Bürgermeister Herbert Schwiete hielt die Festansprache und um 14.30 Uhr setzte sich der große Festumzug in Marsch, generalstabsmäßig vorgeplant. 94 Festwagen

und Fußgruppen hatten die Vereine, die Schulen, Feuerwehr und Privatleute aufgestellt mit wunderschönen Ideen, immer unterbrochen durch Musikkapellen, Spielmannszüge, Tambourkorps, Volkstanzkreise. Farbenfrohe Kostüme, historische Trachten, altes Gerät, Brautwagen: die Darstellung bäuerlichen und handwerklichen Lebens, der Schulen einst und in Zukunft, das Handelsleben früher und heute, alte Traktoren und Oldies von Autoveteranen — alles war vertreten, liebevoll vorbereitet und vorgeführt. Die vielen Bilder vermittelten nochmals den Umfang und den Ideenreichtum aller am Umzug Beteiligten, denen nur ein ganz hohes Lob für die viele Kleinarbeit und Mühe ausgesprochen werden kann, die die Feiertage wirklich mit einem einzigartigen Abschluß bereichert haben.

Die Festtage sind vorbei. Sie haben gezeigt: Bürger- und Gemeinschaftssinn können auch oder gerade in der heutigen Zeit bei gutem Zusammenarbeiten staunenswerte Leistungen erbringen. Dafür sei auch in den Elsener Nachrichten allen Beteiligten nochmals ganz herzlich Dank gesagt.

Ku.

Handarbeiten-Blömeke

Inhaberin Yvonne Blömeke

Paderborn-Elsen · Simonstraße 3 · Telefon 05254-6206



Allen meinen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

DIE ELSENER NACHRICHTEN
WÜNSCHEN ALLEN MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGERN EINE GESEGNETE
ADVENTSZEIT, EINE GNADENREICHE
WEIHNACHTEN SOWIE ALLES GUTE UND
VIEL GLÜCK UND SEGEN ZUM NEUEN
JAHR 1987!

DIE REDAKTION DER ELSENER
NACHRICHTEN DANKT ALLEN, DIE BISHER
ZUR GESTALTUNG DER HEIMATZEITUNG
BEIGETRAGEN HABEN. SIE BITTET,
WEITERHIN MIT ARTIKELN, ZUSCHRIFTEN,
BILDERN, ERINNERUNGEN, HOF-
GESCHICHTEN UND MITTEILUNGEN ÜBER
SILBERNE UND GOLDENE HOCHZEITEN
ODER JUBILÄEN ZUR AUSGESTALTUNG
DES HEFTES BEIZUTRAGEN. BEACHTEN SIE
AUCH BITTE DEN JEWEILIGEN TERMIN, ZU
DEM IHRE BEITRÄGE EINGEHEN MÜSSEN,
DAMIT DIE ELSENER NACHRICHTEN
PÜNKTLICH ERSCHEINEN KÖNNEN.
WEITERHIN DANKT DIE REDAKTION ALLEN
INSERENTEN UND EMPFIEHLT DEREN
ANGEBOTE IHREN LESERN.

Elsen gestern und heute

Bildstock wurde eingeweiht

Aus Anlaß der 950-Jahr-Feier des Ortsteils Elsen und zur Verschönerung des Orts- und Straßensbildes haben Kaufmann Theodor Freise und seine Ehefrau Wilhelmine (Im Schlinge) auf ihrem Grundstück einen Bildstock errichtet.

Das Mosaikbild, geschaffen von der Westenholzer pensionierten Pädagogin Clara Pähler vor der Holte, wurde in einen Kalksandstein eingefügt, den Bildhauermeister W. Neisemeier gestaltet hat.

Das Bildnis des heiligen Christopherus erhielt, unter Beteiligung der Nachbarschaft, die kirchliche Segnung von dem aus Elsen stammenden Pastor Heinz Koch.

Fotos: D. Neumann



Verschenken oder schenken Sie sich doch einmal etwas Vergangenes

Malerei in Öl

von Frank Hake

Landschaften

Stilleben

Wandmalerei

Elsen • Hölternstraße 16 • Telefon 6 75 09

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



30 Minuten
(mit Gesichtsbräuner)

10x30 Min. = **40,—**

5,—

SONNEN-BOUTIQUE

Inh.: Petra Müller • Tel. (0 52 51) 98 88

Non-Stop Telefondienst (0 52 54) **6 03 09**

Gemütliche, angenehme Atmosphäre für gehobene

Ansprüche — und das zum Bäderpreis von 5,— DM.

Außerdem Dusche, Getränke-service, aktuelle Mode aus
unserem Fachgeschäft MODEN MÜLLER, Wewer

*Allen Freunden der gesunden Bräune
frohe Weihnachten und ein glückliches, sonniges Jahr 1987*

Am Sportplatz in ELSSEN

GESCHENKGUTSCHEIN

Die Geschenkidee
zum Weihnachtsfest!

5,— Gutscheine

auf 10er-Karte 400/13 oder 300/14

Neuerrichtung eines alten Gelöbniskreuzes

Das Gelöbniskreuz der ehemaligen Hofstelle Prior (Scharmeder Straße) wurde von den jetzigen Besitzern Richard Hillebrand und Ehefrau Gesine unter Mithilfe von einigen Nachbarn neu errichtet. Das neue Kreuz ergänzt nun ein wertvoller, geschnitzter Korpus aus dem Besitz der Familie Hillebrand. Es steht von der Straße aus gut sichtbar im Garten des Hofes. Die Weihe nahm Pfarrer Bernhard Kämpchen im Beisein der Familie Hillebrand und der Nachbarn vor.

Wilhelm Prior, Ortsheimatpfleger

Foto: D. Neumann



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

*Allen unseren Kunden wünschen wir
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

antonia hohlbaum

schreibwaren

bücher

geschenkartikel

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie eine große
Auswahl an Feuerwerkskörpern

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Gatten,
Söhne, Enkel
und alle
anderen Männer
finden bei uns
die richtige
Geschenkidee!**

**Wir beraten,
helfen,
verpacken!**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Meiner verehrten Kundschaft wünsche
ich ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

RHAMPEL
Raumausstatter

Paderborn-Elsen Am Steinhof 2 Tel.05254-5285

St. Urban-Kindergarten feierte das Erntedankfest

Zu einem Wortgottesdienst zum Erntedankfest hatte der Kindergarten St. Urban in die mit Früchten des Gartens und des Feldes ausgeschmückte Pfarrkirche alle Eltern eingeladen. Durch die Ballade vom „Leben der Sonnenblume“ wurde von den Kindergartenkindern dargestellt, wie sich das Leben der Sonnenblume im Jahresablauf entwickelt und vollendet.

Optisch wurde die Entwicklung der Blume durch selbstgebastelten Kopfschmuck verdeutlicht, und allen Anwesenden wurde es bewußt gemacht, wie sich Bienen, Vögel und Menschen daran erfreuen. Herr Pastor Kämpchen machte Kinder und Eltern

ergänzend darauf aufmerksam, daß dieses Säen, Blühen und Ernten keine Selbstverständlichkeit sei und daß trotz des technischen Fortschritts der Mensch vom Gedeihen der Natur abhängt. Er verwies darauf, daß wir allen Grund haben, Erntedank zu feiern, denn unsere Tische sind nach wie vor voll. Denken sollten wir an die, die Hunger leiden in aller Welt, und nicht nur denken, sondern auch teilen.

Den Kindergärtnerinnen möchte ich auf diesem Wege meinen Dank aussprechen für die Lebensfreude, die unseren Kindern unter ihrer Führung mitgegeben wird.



wegesin

SANITÄR- u. HEIZUNGSTECHNIK · KLEMPNEREI

Telefon 6 72 98 oder 51 04

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Kommunalpolitische Arbeit 1986 im Stadtteil Elsen

Das Jahr 1986 hat sehr deutlich gezeigt, daß der Stadtteil Elsen ein intensives Vereinsleben mit aktiven Gemeinschaften prägt. Im Mittelpunkt stand dabei die lebhafteste Beteiligung an den Jubiläumsveranstaltungen zur 950-Jahrfeier. Ein besonderer Beweis für den ausgeprägten Gemeinnsinn ist die Fertigstellung des Bürgerhauses. Bereits heute zeigt die vielfältige Nutzung, wie wichtig und notwendig diese Räume sind.

Es ist eine kommunale Aufgabe, gerade den Stadtteilen ein Eigenleben zu ermöglichen. Gewachsene Strukturen sollen erhalten und gefördert werden. Die Kommune soll dafür Wege ebnen. Das Bürgerhaus bietet dafür ein gutes Beispiel.

Der Bezirksausschuß greift die vielen kommunalen Themen auf und gewährleistet somit ein hohes Maß Bürgernähe. In acht Sitzungen wurden 1986 über sechzig Tagesordnungspunkte sehr intensiv beraten. Schwerpunkte bildeten dabei die Bauleitplanung, der Straßenausbau und die Kindergarten-Situation.

Die Bebauungspläne E 98 „Antoniusstraße“ und E 11 „Ostallee“ werden nun offengelegt. Für den E 113 „Elsanastraße“ wurde der Satzungsbeschluß gefaßt. Eine Reihe neuer Bauplätze können erschlossen werden. In dem Bebauungsplan E 107 „Am Glockenbusch“ wurde das 11,5 ha große Gelände südlich der Wohnbebauung „Am Glockenbusch“ bis zum Ginnelauf als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Stadtteilpark“ ausgewiesen.

Ausgebaut wurden 1986 die Straßen: Franz-Bals-Straße, Scharmeder Straße, Sanddornweg, Konrad-Ernst-Straße, Mentropstraße, Timmerweg, Huckestraße, Junkstraße, Bernhardstraße, Elser Bruch, Mühlenheide, Am Willenteich und die Karl-

Severing-Straße. Der Ausbau erforderte ca. 1,2 Millionen DM.

Um allen vierjährigen Kindern die Möglichkeit für einen Kindergartenbesuch zu geben, wurde an den Kindergarten Nesthauser Straße eine vierte Gruppe abgegliedert, die zur Zeit noch im Hallenbad eingerichtet ist. Darüber hinaus hat die evangelische Kirchengemeinde eine Gruppe eingerichtet.

Damit die Verwaltungsangelegenheiten der Mitbürger schnell und überwiegend in Elsen selber erledigt werden können, wurde die Verwaltungsnebenstelle auf EDV umgestellt. Somit können hier in Elsen viele Aufgaben aus dem Melde-, Lohnsteuer-, Personalausweis- und Paßwesen direkt erledigt werden. Zum Beispiel: An-, Ab- und Ummeldungen, Entgegennahme und Überprüfung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen, Ausstellung von Lohnsteuerkarten, Entscheidung über die Lohnsteuerkartenklassen-Eintragung, Ausstellung von Lohnsteuersatzkarten, Eintragung der neuen Anschrift im Personalausweis, Verlängerung von Personalausweisen, Annahme von Paßanträgen, Verlängerung von Reisepässen. Darüber hinaus werden aus verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung zahlreiche Dienste abgewickelt, die so manche Fahrt ins Stadthaus vermeiden.

Auch im nächsten Jahr wird der Bezirksausschuß wichtige Entscheidungen zu treffen haben, zum Beispiel wird die Planfreimachung von Bahnübergängen in Elsen im Zuge des Baues der IC-Strecke Hamm — Paderborn zu lösen sein.

Mögen alle Beschlüsse zum Wohle der Bürger unseres Stadtteils beitragen.

Ich wünsche allen Mitbürgern ein gutes Jahr 1987.

Raimund Bredenbals

10 Jahre Kinderchor Elsen

Jubiläums- und Weihnachtskonzert, am 3. Adventssonntag
(14. 12.), um 15.30 Uhr, in der Bürgerhalle Elsen

Klassentreffen des Schulentlassungsjahrganges 1941

Seit 1971 treffen sich nun schon zum vierten Male die Schülerinnen und Schüler des Entlassungsjahrganges 1941 — Geburtsjahrgang 1926/27. Wieder waren etliche Angehörige dieses Jahrgangs dem freundlichen Einladungsschreiben, das von Gerti Esser (Timmerberg) künstlerisch gestaltet worden war, gefolgt. Bei der Schriftführerin Maria Bohnsack (Linnemann) waren insgesamt 40 schriftliche und mündliche Zusagen eingegangen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und einem Besuch des Friedhofs, traf man sich in der Gastwirtschaft Bröckling (Stumpher Hobel). Hier wurden alle Teilnehmer durch Anton Siemen empfangen und begrüßt. Den Schülerinnen überreichte Anton Fehring als Willkommensgruß eine rote Rose. Anton Siemen gedachte auch aller Toten des Jahrgangs, insbesondere der beiden zuletzt Verstorbenen, Anton Ikemeyer und des am 15. Mai 1986 in die Ewigkeit abberufenen Friedrich Berns. Nach einem lukullischen

Mahl, das im Stumpfen Hobel serviert wurde, begann das große Erzählen „Weißt Du noch?“ Daß auch getanzt werden konnte, dafür sorgte Hermann-Josef Steins. Bilder und Fotos aus alten Zeiten zeigte Franz Sander. Aus dem Buch „Lachen, Greynen, Sunnescheynen“ von Josef Hißmann, las Adolf Markus vor. Er brachte auch noch Erlebnisse und Anekdoten aus dem 5./6. Schuljahr in Erinnerung. Auch Irmgard Wibbeke (Mersch) trug noch einiges zur Unterhaltung bei. Wie schnell verfloßen die Stunden und man mußte wieder Abschied nehmen, jedoch mit dem Versprechen, sich in fünf Jahren, so Gott will, wieder zu treffen. Beim Frühschoppen am nächsten Morgen bei Gerti Elpmann (Kürpick) im Lindenhof trafen sich noch etliche Schülerinnen und Schüler. Alle waren voll des Lobes über den guten Verlauf des Treffens und die gute Harmonie.

Adolf Markus



Foto: Maria Sander (Junker)

Elsen gestern und heute

Die Hauptschule Elsen im Jahre 1986

Das Schuljahr 1985/86 brachte insbesondere im 2. Schulhalbjahr ab Februar 1986 eine Fülle von Aufgaben, die teilweise unter großem Zeitdruck und besonderem Einsatz aller Beteiligten der Schulgemeinde gelöst werden mußten. Die Betriebspraktika für die Klassen 9 und 10 A mußten organisiert und durchgeführt werden. Hier sei den beteiligten Betrieben noch einmal für ihre bereitwillige Unterstützung gedankt. Der Rechtskundeunterricht für die 10. Schuljahre wurde wieder von den Rechtsanwälten Frau Krokowski-Nierhoff und Herrn Pfitzer erteilt. Das Deutsche Rote Kreuz vermittelte den Schülern der 8. Klassen Grundkenntnisse in Erster Hilfe, einen Selbstschutzgrundlehrgang erteilte der Bundesverband für den Selbstschutz in den 9. Klassen.

Viele Schüler nahmen an den verschiedensten Wettbewerben und Preisausschreiben, die landesweit und auf örtlicher Ebene ausgeschrieben waren, teil. U.a. seien hier erwähnt: der Ostdeutsche Schülerwettbewerb und die von den heimischen Kreditinstituten angebotenen Wettbewerbe auf künstlerischem Gebiet (Mal- und Fotowettbewerbe). Besonders erwähnenswert ist das hervorragende Abschneiden der Schülergruppen der Klasse 10B am Börsenspiel. Das den Schülern zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung gestellte Startkapital brachte innerhalb kurzer Zeit — mit tatkräftiger Unterstützung der professionellen

Börsianer — eine überdurchschnittliche Rendite. Die Schüler erhielten so einen ersten Einblick in das komplizierte Wirtschaftsgeschehen der Bundesrepublik Deutschland und ihre Auswirkungen auf die Börse. Eine noch größere Anerkennung verdient die Arbeit einer Arbeitsgruppe aus der 10B, die sich im Rahmen eines Schülerwettbewerbes mit der Kriegs- und Nachkriegszeit im Kreis Paderborn auseinandergesetzt hat. Am Beispiel der Heimatgemeinde Elsen wurden die schlimmen Ereignisse der Kriegs- und Nachkriegszeit mit großer Genauigkeit zusammengetragen und in einer lesenswerten Abhandlung erstellt. Von den über 60 teilnehmenden Gruppen konnte die Arbeitsgruppe der Hauptschule Elsen den dritten Preis erringen.

Herausragendes Ereignis war in diesem Schuljahr die langfristig und intensiv vorbereitete Projektwoche in der Zeit vom 9. bis 13. Juni 1986. Die gewohnte Klassengemeinschaft war für diese Woche aufgelöst. Die Schüler und Schülerinnen konnten die von ihnen in Zusammenarbeit mit dem Lehrer festgelegten Projekte selbst wählen. So wurden in den 21 Themenbereichen u.a. Computerbau bis zur Erstellung von Planungsmodellen (Fohling), vom Theaterstück bis zur Theorie und Praxis des Windsurfens eine breite Palette der Schülerwünsche fächerübergreifend erarbeitet und gestaltet. Die fertigen Ergebnisse wurden

Friseur Schumacher

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

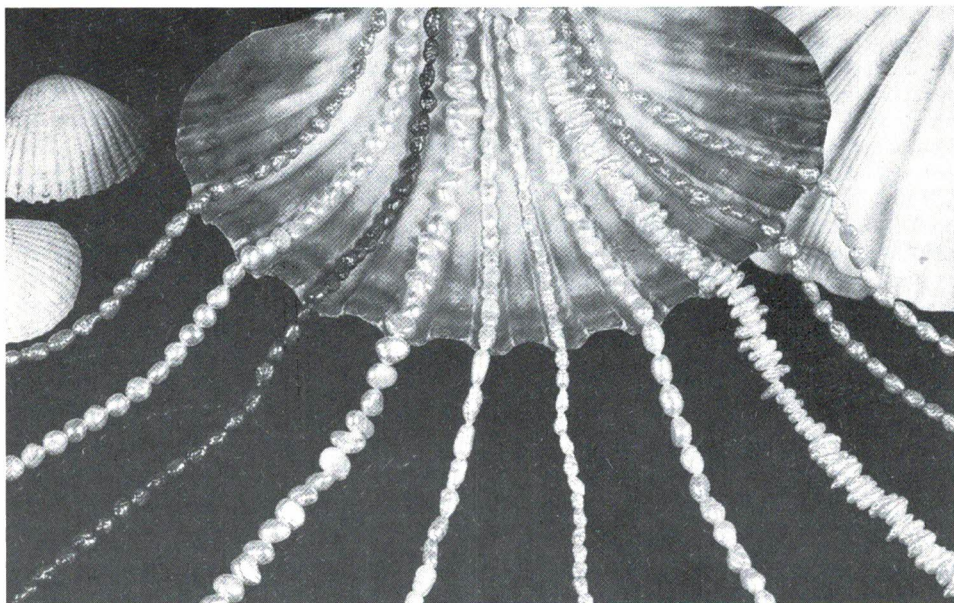
Sie erhalten bei uns: ● Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß

● Modische Formhaarschnitte

● Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**



Biwa-Ketten 2reihig mit Schloß ab

DM 45,—



Große Auswahl an:

Wand · Stil · Armband

UHREN

Gold · Dublee · Silber

SCHMUCK

REPARATUREN

in eigener Werkstatt

UHRMACHERMEISTER · JUWELIER

HUBERT VIERTEL

v. Ketteler-Straße 21 · Tel. (0 52 54) 50 66

4790 Paderborn-Elsen

Alle Adventsamstage bis 17 Uhr geöffnet!



dann am Ende der Projektwoche, am Samstag, dem 14. Juni 1986, den Mitschülern, Eltern, Lehrern und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Resonanz bei Schülern und Gästen war äußerst positiv. Am Ende des Schuljahres 1985/86 bedeuteten die Klassenausflüge und Schulwanderfahrten eine willkommene Abwechslung und Freude im Schulalltag der Schüler. Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10B, die mit der Fachoberschulreife (Mittlere Reife) unsere Schule verlassen, war die Schulwanderfahrt ein besonderes Erlebnis, waren sie doch jetzt gezwungen, ihre in sechs Jahren erarbeiteten Englischkenntnisse anwenden zu müssen. Das Ziel ihrer Klassenfahrt war im Rahmen einer internationalen Begegnung Southend-on-Sea an der Themsemündung. Alle Schülerinnen und Schüler waren für elf Tage in englischen Familien untergebracht und erhielten somit Gelegenheit, englisches Familienleben kennenzulernen. Diese unter Leitung der Klassenlehrerin Ria Cords und Alois Lienen als Begleitung durchgeführte Fahrt fand ihren Höhepunkt im Besuch der Weltstadt London mit ihren bekannten Sehenswürdigkeiten aus der so wechselvollen Geschichte des Inselstaates.

Am 12. Juli 1986 fand nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Aula der Hauptschule die Verabschiedung der Schulabgänger statt. Von den 33 Schülern und Schülerinnen, die mit dem Sekundarabschluss I die Hauptschule verlassen haben, konnten 21 Schüler (-innen) ein Ausbildungsverhältnis beginnen, während zwölf Schüler noch weiterhin eine Fachklasse der Berufsbildenden Schulen besuchen. Die Klasse 10, Typ B, haben 24 Schülerinnen und Schüler mit der Fachoberschulreife (FOS/Mittlere Reife) verlassen. Hiervon sind neun Schulabgänger zur Fachoberschule (u.a. Höhere Handelsschule) übergewechselt, zwei Schüler besuchen die Berufsfachschule, während dreizehn Schüler (-innen) ein Ausbildungsverhältnis begonnen haben.

Am 8. September 1986 begann das Schuljahr 1986/87 mit 341 Schülern (181 Jungen und 160 Mädchen). Der allgemeine Rückgang der Schülerzahlen aufgrund des Geburtenrückgangs und des geänderten Übergangsverhaltens der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen bedeutet, daß in diesem Schuljahr rd. 20 Schüler weniger die Hauptschule besuchen. Die 341 Schüler

Gaststätte — Restaurant



DANGER

Der Treffpunkt in Elsen

Renate Danger-Schumacher

seit mehr als 135 Jahren im Familienbesitz

Zu dieser Jahreszeit empfehle ich besonders
Gänsebraten mit Rotkohl, Bratäpfel und Kroketten
Vorbestellung erbeten

Und für Ihre Weihnachtsfeier finden Sie
bei mir die passenden Räume

4790 Paderborn-Elsen · von-Ketteler-Straße 42 · Telefon 57 24

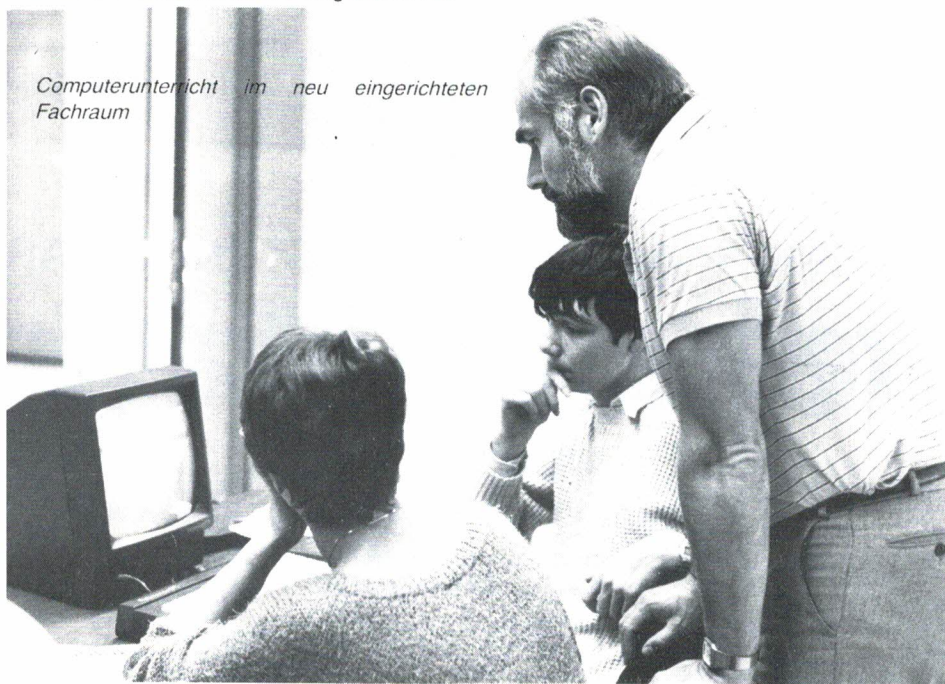
*Allen Gästen des Hauses wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr*

werden in 14 Klassen von 23 Lehrkräften (zwölf Damen und elf Herren) unterrichtet. Zur Zeit absolvieren drei Lehramtsanwärter einen Teil ihrer zweiten Ausbildungsphase (Refendariat) an der Hauptschule Elsen. Die 47 evangelischen Schülerinnen und Schüler werden — wie schon in den vorausgegangenen Jahren — in drei Gruppen von Herrn Pastor Pensky unterrichtet. Die Besetzung der Hauptschule Elsen mit Lehrstellen ist zur Zeit so gut, daß in den meisten Leistungskursen in Mathematik und Englisch die Gruppenstärke zwischen 14 und 20 Schülern liegt. Ab dem 7. Schuljahr wird den Schülern Wahlpflichtunterricht aus dem gesamten Fächerkanon (in den Klassen 9 und 10 ausschließlich aus den Bereichen Naturwissenschaften — Biologie/Physik/Chemie — und Arbeitslehre — Wirtschaftslehre/Technik/Haushaltslehre — in Gruppen von durchschnittlich 17 Schülern angeboten.

Besonders dankbar sind wir dafür, daß jetzt die „Baustelle Hauptschule“ endlich verschwunden ist. Die „Aufstockungsmaßnahme im Nebentrakt“ ist abgeschlossen und ab dem 8. September 1986 stehen uns zwei Klassen-, ein Fach- und ein Gruppenraum im Neubau zur Verfügung. (Die Grundschule Comenius hat im Erdgeschoß des

Hauptschulgebäudes zwei Klassen-, einen Gruppen- und einen Vorbereitungsraum erhalten.) Der weitere Fachraum für Biologie/Chemie im neu errichteten Nebentrakt ist bis auf die Einrichtung von Schülerexperimentiertischen und der entsprechenden Geräteausrüstung erstellt. Die endgültige Fertigstellung bzw. Ausstattung sollte jetzt erfolgen, nachdem die Repräsentanten des Rates und der Verwaltung sowohl im Bezirksausschuß als auch im Schulausschuß eine „Bestandsgarantie“ für die Hauptschule Elsen bzw. Zusage für die weitere Ausstattung abgegeben haben. Um so dankbarer sind wir aber, daß trotz der schwierigen und für Verwaltung und Rat unsicheren Planungsperspektive (Anmeldungszahlen zur Gesamtschule, Aufgabe von Schulen bzw. Bestandsgarantie für die Schulen der Sekundarstufe I in der Kernstadt Paderborn) unsere Schule wie bisher auch weiterhin die den heutigen Erfordernissen entsprechende Ausstattung erhalten soll. So ist seit Schuljahresbeginn der Fachraum im neuerstellten Obergeschoß mit acht Computern ausgestattet worden. Der Unterricht am Computer wird zur Zeit in zwei Wahlpflichtgruppen angeboten und von den Schülern gerne angenommen.

Computerunterricht im neu eingerichteten Fachraum



Eine besonders freudige Überraschung war für alle Schüler und Lehrer die Anwesenheit der Else-ner Schwester Fabiana Bee, die anlässlich ihres Heimaturlaubs die Hauptschule Elsen am 23. September 1986 besuchte. Die Patenschaft zwischen dem Kinderheim in Moshi/Tanzania, das Schwester Bee leitet, und der Hauptschule Elsen besteht seit vielen Jahren. In einem sehr interes-santen Dia-Vortrag vermittelte Schwester Bee den Schülerinnen/Schülern und Lehrern anschaulich Eindrücke vom Leben auf der Missionsstation in Moshi und aus der weiteren Region um den Kili-mandscharo. Elmar Schmitz und Dominik Busch überreichten als Schülervertreter eine Geld-spende von 800 DM an Schwester Bee. Eine ent-sprechende Geldspende erhält auch das Berufs-bildungswerk in Bethel, mit dem die Hauptschule Elsen ebenfalls durch eine Patenschaft verbun-den ist.



Schwester Fabiana Bee im Gespräch mit einigen Schülern der Hauptschule Elsen

1960

25

Jahre

1985

MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK
Steinhof-Markt
EUSTERHOLZ

Elsen, von Ketteler Straße 49

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr!**

**PREISE
IM WERT VON ÜBER
10.000 MARK
ZU GEWINNEN.**

11 Minolta
Unterwasserkameras
222 Micro-Kopfhörer
VIVANCO SR 40 FUN

BEKENNEN SIE FARBE BEIM **NIVANCO KOPFHÖRER SR 76.**

Sehen Sie sich den Kopfhörer SR 76 an und testen Sie ihn. Ganz nebenbei können Sie noch wertvolle Preise gewinnen. Bekennen Sie Farbe und schreiben Sie auf, welche Farbe Ihnen am besten gefällt. Teilnahmekarten gibt es bei uns oder schicken wir auf Anforderung.

VIVANCO Kopfhörer SR 76 in malaga,
weiß oder schwarz, Aktionspreis DM

59,— DM

RUEFACH



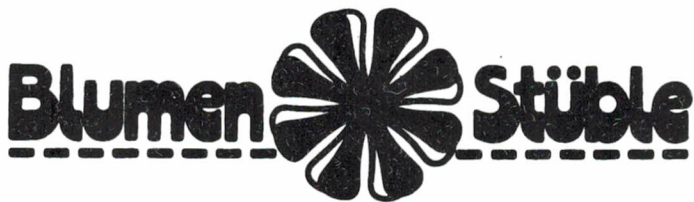
TV · HiFi · Video
Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Urbanstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 56 39

**Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Junge, magere

Weidegänse

(bratfertig)

Vorbestellung erbeten

Geflügelhof

Heinrich Peterhanwahr

Paderborn-Sande · Sandhöfen 67 · Tel.: (0 52 54) 53 06

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Elsen gestern und heute

Die Grundschule Comenius

Im Kollegium unserer Schule konnten am 21. Mai gleich zwei Jubiläen begangen werden. Rektor Werner Trienens blickte auf eine 40jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurück. Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte Konrektor Horst Hartwig.

In seiner Laudatio betonte Schulamtsdirektor Westemeyer den unermüdlichen pädagogischen Einsatz der beiden Jubilare. Zahlreiche Glückwünsche schlossen sich an.



Fleischerei Menne

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

13mal DLG-prämiert

1980

◆ Silber für Eisbein und Mett

◆ Silber für Sülze mager ◆ Bronze für Jagdwurst

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice (kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.

von-Ketteler-Straße 33 · Elsen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Im Oktober 1985 bestanden alle 64 Kinder des 4. Jahrganges die Radfahrprüfung. Im Juni 1986 nahmen die Kinder des 3. Jahrganges an dem Fahrradgeschicklichkeitsturnier „Meister auf Rädern“ teil, veranstaltet vom ADAC und der Volksbank. Bei der Siegerehrung wurde herausgestellt, wie wichtig das fahrtechnische Können ist, um sich im Straßenverkehr konzentrieren zu können. Hier die Namen der besten zehn Teilnehmer, die ausgezeichnet wurden: Christian Giesguth (3b), Elke Seweke (3a), Sebastian Nagel (3c), Jörn Peters (3c), Matthias Weber (3b), Carsten Pilz (3b), Daniel Wächter (3b), Astrid Heiermeier (3c), Silvia Böhle (3c), Sven Engmann (3c). Im Februar wurden 77 Lernanfänger an unserer Schule angemeldet. Im Juni besuchten die Lernanfänger aus dem Kindergarten an der Nesthauser Straße mit ihren Erzieherinnen unsere Schule und nahmen eine Stunde am Unterricht des 1. Jahrganges teil. Auch den Eltern war an einem Samstagmorgen Gelegenheit gegeben, mit ihren Kindern einen Gang durch die Schule zu machen. Herzlich wurden die kleinen und großen Gäste vom Schulleiter begrüßt, er zeigte ihnen die Räumlichkeiten, erläuterte das Lernangebot. Ein Blick in die Klassen und mancher Lernanfänger traf in den einzelnen Jahrgängen bekannte Kin-

der. Die erste Scheu vor einem neuen Lebensabschnitt war gebannt.

Ihren Erstkommuniontag feierten am Weißen Sonntag 44 Kinder. Von Pfarrer Kämpchen und Vikar Barteczko waren sie auf diesen Tag vorbereitet worden.

Am Ende des Schuljahres verließen 66 Kinder die Comeniussschule: 15 (23 %) zur Hauptschule, 13 (20 %) zur Realschule, 38 (57 %) zum Gymnasium. Am letzten Schultag bildete ein ökumenischer Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche den feierlichen Abschluß.

Neben den Bundesjugendspielen, die am Ende des Schuljahres stattfanden, erzielte die Comeniussschule im letzten Schuljahr besondere sportliche Erfolge. Mit der Gesamtzahl von 150 Punkten erkämpften sich die Schwimmer beim Schwimmwettkampf der Grundschulen im Kreis Paderborn im Maspernbad den Sieg. Ebenso erhielt die Schule den erstmals vergebenen Wandpokal für die beste 8 x 50-m-Staffel. Hier hatten die Mädchen und die Jungen mit über 50 m Vorsprung vor dem 2. Sieger gewonnen.

Auch bei den Kreismeisterschaften im Basketball kämpften sich beide gemeldeten Mannschaften bis ins Halbfinale vor. Beim Spiel um den Einzug ins Finale scheiterte die 1. Mannschaft erst in der

Gasthof Bürgerhaus

Inh.

Familie Dressel

Telefon 6 80 12

Saalbetrieb

Kegelbahnen

Party-Service



— Alle Familien-, Vereins- und Betriebsfeste —

Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Verlängerung mit 1 Korb. Aber zwei Mannschaften unter die letzten vier, das hatte keine Schule geschafft. Allen Wettkämpfern sei hier für ihren Trainingsfleiß und für ihren großen Einsatz beim Wettkampf gedankt.

Erfolgreich erfüllten 42 Jungen und Mädchen die Bedingungen für das Schüler-Sportabzeichen.

Auch an verschiedenen Malwettbewerben nahm unsere Schule teil. Eine Reihe von Kindern konnte beachtliche Erfolge erzielen.

Im neuen Schuljahr wurden die Lernanfänger mit ihren Eltern am ersten Schultag vom Schulleiter in der Aula herzlich begrüßt. In dem Theaterstück „Lesen sollte man können“ (einstudiert von der Klasse 2a unter Frau Cremer) wurde den ABC-Schützen deutlich, wie wichtig doch Lesen, Schreiben und Rechnen für ihren weiteren Lebensabschnitt sind. Mit einem fröhlichen Lied forderten dann die Kinder der 4. Klasse unter Leitung ihres Mitschülers Sebastian Lübbers alle zum Mitsingen auf. Selbst die Eltern waren eingeladen zum Mittun. Und es machte auch ihnen Spaß. Anschließend nahmen dann Frau Cremer, Frau Hamann und Frau Korb die Lernanfänger in ihre Obhut.

Die Schule zählt nun 262 Kinder (1985: 253), 63 von ihnen gehören dem evgl. Bekenntnis und 185 dem kath. Bekenntnis an. So ist auch in diesem Jahr die Schülerzahl wieder gestiegen. Die Kinder werden in zwölf Klassen von 13 Lehrkräften und zwei Referendaren unterrichtet.

Zu Beginn des Schuljahres konnten endlich drei Räume im Hauptschulgebäude — der Leser wird sich erinnern, daß dort für die Comeniussschule eine bauliche Erweiterung geplant war — bezogen werden. Die drei Klassen des 4. Jahrganges werden dort unterrichtet. Für das Hauptgebäude hat das eine Entlastung gegeben; die räumliche Enge der letzten Jahre hatte doch Kinder wie Lehrer sehr bedrückt. Nun stehen der Schule für absehbare Zeit ausreichend Klassenräume zur Verfügung. Erfreulich ist auch nun die neue Verwendung der Mehrzweckräume: ein Raum für den Kunstunterricht, ausgestattet mit einem Elektroherd, damit die Kinder dort in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit backen können. Neu eingerichtet wurde auch ein Musikraum mit Orff-Instrumenten. Auch für den Werkunterricht steht ein eigener Raum zur Verfügung, ebenfalls ein Raum für den evgl. Religionsunterricht. Im



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Rahmen der Neuanschaffungen hat die neue Aula auch ein Gestühl bekommen.

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres waren natürlich in unserer Schule wie in ganz Elsen geprägt von der 950-Jahrfeier. Allenthalben wurde noch geplant und überlegt; Lehrer übten und probten mit den Kindern in der Schule oder im Bürgerhaus. Die Comeniusschule beteiligte sich am Heimatabend mit zwei historischen Bauertänzen, begleitet von der Flötengruppe (70 Kinder), einstudiert von Herrn Hartwig. Bei der Wiedersehensfeier am Samstagnachmittag zeigten 50 Kinder verschiedene Tänze unter dem Thema „Reise durch die Welt“, einstudiert von Frau Lübbers, Frau Weidert, Frau v. Wrede und von Herrn Hartwig. Die Kostüme für die Kinder waren von

Eltern der Schule unter der Leitung von Frau Liphardt geschneidert worden. Im Festzug marschierten 130 Kinder, begleitet von ihren Lehrpersonen, in vier Gruppen: Lernanfänger, Tanzgruppe, Wanderer, Basketballspieler. Unterm Strich: Alles sehr wohl gelungen wie das ganze Fest.

Zum Abschluß des diesjährigen Berichtes sollte der Förderverein erwähnt werden. Seine finanziellen Zuwendungen — Spenden der Eltern — kommen den Kindern der Schule sehr zugute. Im Jahre 1985 waren es 350 DM für den Kostümfestoff anlässlich der 950-Jahrfeier, 170 DM für den Brezel zum Nikolaustag, 800 DM für Werkzeug und Bastelmaterial. Hier sagt der Schulleiter dem Förderverein ein herzliches Dankeschön.



Wir sind Ihre Partner

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeyer – Heiner Lüthen**



Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6

Elsen, v.Ketteler-Straße 44

Telefon Elsen 6 84 06



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

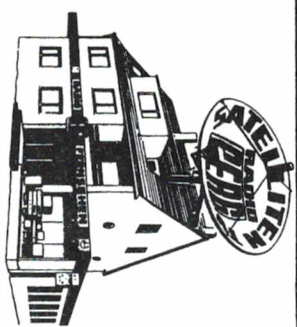
☆ Wer sich das Beste gern beschert — in Zukunft voll auf LEASING fährt!
 ☆ — **einfach mieten!**
 ☆ Alle drei Jahre das neueste Modell

☆ *Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen*



RADIO FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns!
Josef Berg
 Radio- und Fernsehtechnikermeister
 Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Eisen
 Telefon 052 54 - 53 07



Die Service-Palette Ihres Electronic Partners	 Antennenbau	 Kabelanschluss Netz Programm, Stereo Bild, Stereo Ton	 TV-Service	 VIDEO-Service	 Hi-Fi-Service
--	---	---	---	---	---

Das wünsch ich mir!

Taschen-Fernglas für Wanderer!

Zusammengeklappt nur 10 x 6,6 x 4,2 cm klein. Dachkantprismen. Inkl. Etui.



Bresser 8 x 21

99,90

Lichtstark und vielseitig!

Computerblitz mit Leitzahl 25, Thyristor, 2 Computerblenden, Zoom-Schwenkreflektor, inkl. Weitwinkel-Streuscheibe und 3 Color-Filter. Multi-Dedicated für Canon, Fuji, Minolta, Nikon, Pentax und Porst.



Exakta

TZ 250

99,50

Klick — schon kommt das Bild heraus!

Ein Polaroid-Sofortbild sagt mehr als tausend Worte. Sie brauchen dazu lediglich diese Kamera mit eingeb. E-Blitz und einen Polaroid-Film.



Polaroid
635 LED

99,-

Farbvergrößerungen

13 x 18 cm v. Neg.

-,89

13 x 18 cm v. Dia

-,95

20 x 28 cm v. Neg.

4,95

20 x 28 cm v. Dia

5,95

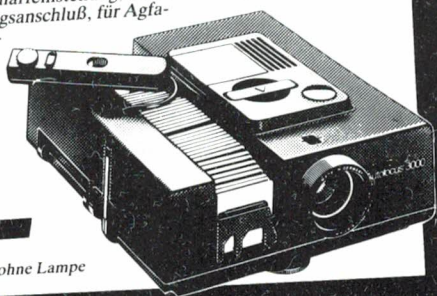
Autofocus-Diavollautomat zum echten Sparpreis!

Vollautom. Autofocus-Scharfeinstellung, Fernbedienung vor-/rückwärts, Vertonungsanschluß, für Agfa-CS-, LKM- und Einheits-Magazine u.v.m.

Reflecta 1800
Autofocus

169,-

ohne Lampe



Stativ-Leinwand
125 x 125 cm

mit Silbertuch und Spann-Vorrichtung.

nur **59,90**

Projektionstisch
mit 2 Platten für Projektor und Zubehör.

nur **27,90**

Fotoalben und Bilder-
rahmen in großer
Auswahl.

Bilderhalter

ab **1.99**

Filmangebote

3er Pack Farbfilme
a 24 Aufnahmen
incl. Neg.-Entwicklung
nur **14,95**

2er Pack Diafilme
a 36 Aufnahmen
incl. Entwicklung
nur **19,95**

Spitzen-Macro-Zoom von Weitwinkel bis Super-Tele!

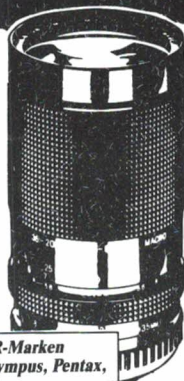
Für alle Spiegelreflex-Freunde genau das
richtige: außergewöhnlich kompakt (112 mm/
600 g), 15 Linsen mit MC-Vergütung und
Macro bis 1:4.

Exakta

Macro-Zoom
4,0-5,6/
35-200 mm

399.-

EXAKTA



Lieferbar für alle gängigen SLR-Marken
wie Canon, Fuji, Minolta, Nikon, Olympus, Pentax,

2,8/28

3,5-4,5/35-70

4,0/28-70

3,5-4,5/35-135

3,8-5,6/28-200

4,5/75-200

4,5-5,6/70-210

Obj.-Set 35-70

+ 75-200

Obj.-Set 28-70

+ 70-210

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

Macro

DM 149,-

DM 219,-

DM 249,-

DM 299,-

DM 499,-

DM 199,-

DM 249,-

DM 399,-

DM 449,-

Kleinbildkamera mit Elektronenblitz!

Draußen und drinnen gelingen
die schönsten Schnappschüsse.
Alles scharf ab 1,2 m.



Das Preis-Wunder!

Fuji MF

Etui
dazu 12.90

79.90



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft
Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 Paderborn-Elsen



0 52 54 /
6 92 79

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Elsen gestern und heute

Die Dionysius-Grundschule berichtet

Höhepunkt des Jahres 1986 war für Elsen zweifelsohne die 950-Jahrfeier des Stadtteils.

Es ist klar, daß auch die Dionysius-Grundschule dieses Fest aktiv mitfeiern wollte. So prägten die Vorbereitung und auch die Teilnahme an der 950-Jahrfeier über eine lange Zeit das Schulleben an unserer Schule. Alte Elsener Sagen wie z. B. die Sage von Rü und Rott wurden lebendig und die Geschichte des Ortes wurde verstärkt den Kindern nahegebracht.

Eltern und Lehrer haben das Suchspiel „Ein Weg durch unsere Gemeinde und ihre Geschichte“

entworfen. Nahezu 500 Elsener Kinder mit ihren Eltern haben die Spuren der Vergangenheit aufgesucht und die richtige Lösung der Rätselfragen gefunden. 25 wertvolle Preise, u.a. ein Fahrrad als 1. Preis, waren für die glücklichen Gewinner die Belohnung.

Schon vor den großen Ferien begannen die Vorbereitungen für den Festwagen „Schule anno dazumal“. Mit viel Sorgfalt wurde die historische Kleidung der Knaben und Mädchen, welche den Festwagen begleiten sollten, von den Eltern erstellt.



102 Kinder probten das Singspiel „Waldkonzert“, das im Rahmen des Familiennachmittags am 20. 9. 86 aufgeführt wurde.

So feierte die Schule mit der gesamten Gemeinde das große Fest.

Doch auch von anderen Aktivitäten an der Dionysius-Grundschule gibt es zu berichten.

So erhielt die Pausenhalle einen neuen freundlichen Anstrich. Aus der Versenkung wieder aufgetaucht ist der Stein, der sich über dem Portal der

1864 errichteten „Knaben-Schule“ in Elsen befand und bei den Abbrucharbeiten im Jahr 1960 verschwand. Durch die Initiative der Klassenpflegschaftsvorsitzenden, Frau Monika Michels, und mit finanzieller Unterstützung der Spar- und Darlehnskasse Elsen wurde dieser Stein restauriert. Am 22. 7. 1986 bekam er dann vor dem Treppenaufgang seinen neuen Standort und erinnert an die lange Tradition Elsener Schulgeschichte auf diesem Gelände.

Schöner schenken...

mit Präsenten aus der Bank

Ein Geschenk-Sparbuch

ist ein guter Start. Es ist eine Hilfe und ein Ansporn, um einen Herzenswunsch in Erfüllung gehen zu lassen.

Ein Spargeschenk-Gutschein

ist schön und praktisch. Mit ihm überreichen Sie in ansprechender Form ein Geldgeschenk.

Mit einem Sparbrief

schenkt man Zukunft. Denn sein Wert steigt rasch durch attraktive Zinsen, die garantiert sind.

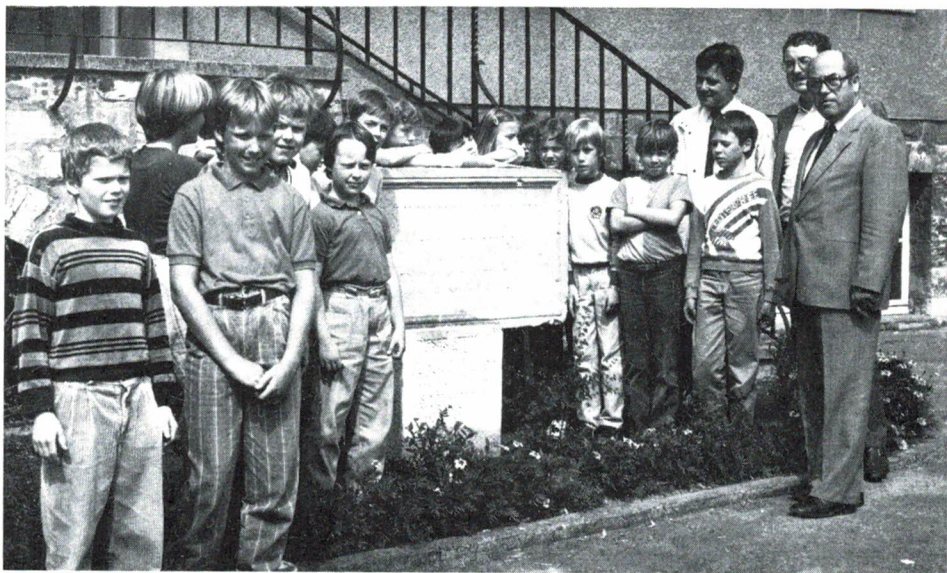
Gold und Silber

sind wertvoll, schön und faszinierend. Mit dem edlen Metall schenken Sie eine anmutige Kostbarkeit, die Bestand hat.

Mit Präsenten aus der Bank zeigen Sie Geschmack beim Schenken – wir beraten Sie gern.



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**



Ebenfalls auf Initiative von Frau Michels wurde über dem früheren Eingang der Namenszug „Dionysiuschule“ angebracht.

Einen nicht alltäglichen Besuch hatte die Schule am 15. Juli 1986. Junge Ungarn aus der in Budapest beheimateten einzigen Grundschule für Tanz- und Musikerziehung boten in der Turnhalle unserer Schule Kostproben ihres musikalischen und tänzerischen Könnens. Die Kinder dankten mit begeistertem Applaus.

Ebenfalls auf frohe Zustimmung trafen die Vorführungen des Zirkus Armand am Rosenmontag. Mit Tier- und akrobatischen Nummern gelang es den Zirkusleuten, die Kinder zu begeistern. Mit dieser Veranstaltung konnten wir dem kleinen Zirkusunternehmen ein wenig durch die Winterpause helfen.

In einem Bericht der Schule darf ein wenig Statistik nicht fehlen. Zur Zeit besuchen 348 Kinder die Dionysius-Grundschule, davon 21 den Schulkindergarten. Zum Schuljahrsbeginn konnte Rektor Vögele 88 erwartungsvolle Lernanfänger mit ihren Eltern in einer kleinen Einführungsfeier begrüßen. Frau Preik mit der Klasse 3a und Herr Jürgens mit dem Schulchor bereiteten durch Spiel und Gesang einen frohen Schulanfang.

Die vier ersten Schuljahre werden von Frau Hesse, Frau Preik, Frau Smith und Frau Stiller geführt.

Wegen steigender Schülerzahlen erhielt mit Beginn des Schuljahres das Kollegium der Dionysiuschule Verstärkung durch Frau Gabriele Ehlen. Sie war vorher an der Lutherschule in Paderborn tätig. 1984 war Frau Ehlen bereits als Aushilfe in unserer Schule tätig. Das Kollegium

Michael Multhaup

Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Gas-Wasser-Installation, Bauklempnerei

4790 PADERBORN

Stephanusstraße 29

Telefon 052 51/ 7 44 64

- Gas- u. Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Fußbodenheizung
- Planung
- Beratung
- Reparatur
- Wartung

Eckel - Elektrotechnik

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon 6 92 00



Werner Paschke, Elektromonteur

Rainer Ikenmeyer, Azubi

Melanie Emmerly, Buchhaltung

Bürkhard Witte, Elektromonteur

Dirk Güthoff, Azubi

Franz-Josef Eckel, Elektromeister

Edmund Temme, Azubi

Detlef Müller, Elektromonteur

**Wir alle sind stets bemüht, Ihre Aufträge
zur vollsten Zufriedenheit zu erledigen.**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

besteht nun aus 18 Lehrpersonen und zwei Lehr-
amtsanwärtern. 70 Kinder empfangen am Sonntag
nach Ostern das Sakrament der Ersten heiligen
Kommunion. Sie waren von Vikar Barteczko in
Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern auf
diesen Festtag vorbereitet worden.

Mit Beginn des Schuljahres wurde Siegfried Mat-
tern zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft
gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Frau Monika
Michels. Herr Mattern dankte im Namen der
Elternschaft seinem Vorgänger, Dr. Georg
Masuch, sowie dessen Stellvertreter Heiner San-
der, für ihr verdienstvolles Wirken. Beiden hatten
über drei Jahre als Vorsitzender bzw. stellvertre-
tender Vorsitzender die Belange der Elternschaft
an der Dionysiussschule vertreten.

Nicht unerwähnt bleiben darf der Förderverein der
Schule, der durch Bereitstellung von Mitteln die
Arbeit der Grundschule unterstützt. Für die
Ergänzung des Orffschen Instrumentariums wur-
den 1 350,— DM und zur Anschaffung eines
Brennofens 3 400,— DM der Schule zur Verfü-
gung gestellt. Zum Vorstand des Fördervereins
gehören: Vorsitzender: Dr. Werner Stolz, stellv.
Vorsitzender: Frau Käthe Krieg, Schriftführer: Dr.
Georg Masuch, Kassenwarte: Wilhelm Steins,
kooptiertes Mitglied: Heinz Jürgens.

Schon seit mehreren Jahren stand die Schulhof-
erneuerung auf der Wunschliste der Schule. In
diesem Jahr war es soweit. Der Rat der Stadt
Paderborn hat 60 000,— DM bereitgestellt. Schul-
und Lehrerkonferenz haben in Zusammenarbeit

Geschenke zu Weihnachten

Für die Frau:

White Flowers • Ma Griffe • Amun • Moschus
Nonchalance • 4711

Für den Herrn:

Addidas • Jean Charles • Men's Classic • Tabak • Sir

Für das Kind:

Lego • Playmobil • Siso • Lenafahrzeuge
Puzzle • Bücher • Spiele

*Erfüllen Sie die Wünsche Ihrer Lieben mit Geschenken
aus Ihrer*

Drogerie Aehlig

Inh. B. Ertel

Reform • Foto • Spielwaren

Von-Ketteler-Straße 53 • **4790 Paderborn-Elsen** • ☎ (05254) 5048

*Allen unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

mit dem Grünflächenamt Pläne erarbeitet, wonach der Spielbereich für die Kinder und die Grünflächen erweitert werden sollten.

Am 25. und 26. April 1986 wurde mit den Eltern zusammen eine große Pflanzaktion gestartet. 50 Eltern und viele Kinder brachten die Beete in Ordnung und setzten ca. 300 neue Pflanzen in die Erde. Anschließend haben die einzelnen Klassen mit viel Eifer die Pflege der Beete übernommen. In den Sommerferien wurde dann eine neue Teerdecke aufgezogen.

Fröhlich und unbeschwert können sich die Kinder auf dem Schulhof ohne Unfallgefahren austoben. Bald werden Schneeflocken ein weißes Tuch über den Schulhof breiten. Riesige Schneemänner, von Kindern gebaut, werden gelassen dem munteren Treiben zusehen.



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen ihre:

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Exclusive Garne von:



Elsen gestern und heute

Elsen nun mit eigener Musikschule

In den letzten Jahren konnte in der schnell wachsenden Gemeinde Elsen ein ständig steigender Bedarf an Musikunterricht festgestellt werden. Engagierte Eltern führten im April und Mai diesen Jahres deshalb eine Bedarfsanalyse in den Kindergärten durch, dessen Ergebnis die Notwendigkeit der Gründung einer Musikschule nur bestätigte.

Seit dem 2. Juni 1986 haben die Elsener Bürger ihre eigene Musikschule. An diesem Tag fand die Gründungsversammlung des wohl jüngsten Elsener Vereins, der Musikschule Elsen e.V. statt. Diese Musikschule ist keine private Einrichtung, sondern ein eingetragener Verein mit dem durch das Finanzamt Paderborn anerkannten Status der Gemeinnützigkeit.

Der Aufbau und die Verwaltung der Schule erfolgt durch den Vorstand in ehrenamtlicher Arbeit. 1. Vorsitzender des Vereins ist Herr Lorenz Bunse, 2. Vorsitzende Frau Ulrike Pekaou, Kassenwart Herr Norbert Genius.

Am 1. Oktober begann für über 50 Schüler bereits der Unterricht. Besonderes Merkmal der Schule ist, daß Erwachsene, egal welchen Alters, Unterricht nehmen können.

Von der jetzigen Schülerzahl sind bereits über 20 % Erwachsene, die mit Begeisterung Gitarre, Orgel und Akkordeon spielen lernen. Anmeldungen werden jederzeit bei der Geschäftsstelle, Tel.: (0 52 54) 6 73 46 entgegengenommen.



v.l.n.r.: Norbert Genius, Ulrike Pekaou, Marlies Bunse, Lorenz Bunse

**Ein großer Tag für Ihre
Wohnung:
Das ist der Tag an dem
Sie die finke wohnwelt besuchen**

In unserem Haus finden Sie
nicht nur eine Riesen-
auswahl an großen Stücken,
sondern auch all die kleinen
geschmackvollen Dinge,
die eine Wohnung erst
behaglich machen.

Kommen Sie zu **finke**.

Ihrer Wohnung zu Liebe.

*Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!*

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 05251/33948 u. 33033

Dänemark • Norwegen • Finnland • Schweden Eine Fahrt durch Skandinavien

Die Möglichkeit zu einer Skandinavien-Fahrt über 25 Tage bot sich mir in diesem Jahr. Es war eine Studien- und eine Landschaftsfahrt. Sie begann am 29. Juni '86 in Kassel, wo der Rotel-Bus uns aufnahm. Über die AB ging es dann nach Hamburg und weiter nach Großensee, zu einem Parkplatz, auf dem der Schlafanhänger dieser Firma stand. Früh am anderen Morgen ging die Fahrt dann über die AB und über den Fehmarnsund nach Puttgarden zum Fährhafen. Nach einer Stunde Fahrzeit landeten wir in Rodbyhavn, und weiter ging die Fahrt zur dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Gut organisiert erwartete uns schon ein Stadtführer und zeigte uns die Schönheiten dieser Stadt, vom Tivoli angefangen über die Universität, die Börse, Rathaus, Schloß Christiansborg, Schloß Amalienborg, Thorwaldmuseum und dann zur kleinen Meerjungfrau. Der nächste Morgen führte uns in die größte Brauerei, die Tuborg-Brauerei, und weiter ging die Fahrt zum Wasser-

schloß Frederiksborg mit Besichtigung, weiter zur Sommerresidenz Fredenborg nach Helsingör zum Schloß Kronborg, berühmt durch die Hamlet-Aufführungen und eine alte Wasserfestung. Das Übersetzen nach Schweden dauerte nur 30 Minuten und ohne jede Schwierigkeit — Pässe brauchten wir nie zu zeigen — landeten wir in Helsingborg in Schweden. Auf der E 6 ging es dann zum Kattegat entlang über Halmstad — Göteborg zum Campingplatz Ljungsilla.

Am nächsten Morgen Fahrt zu den Höhlenzeichnungen bei Tanum. Dort hat man große Steine entdeckt, auf denen unsere Vorfahren im Bild schon Wikingerschiffe gemalt haben. Diese Felszeichnungen stammen wahrscheinlich aus einer Zwischeneiszeit. Weiter verlief die Fahrt über Sarpsborg in Richtung der norwegischen Grenze am Svinesund. Wir marschierten zu Fuß über den Grenzfluß auf einer 450 m langen und 65 m über NN liegenden höchsten Brücke Skandinaviens

VOLLE DECKUNG!
Der Dritte! Der Beste!

TV • HiFi • Video
Helmut Steins

VIDEOFILM-VERLEIH

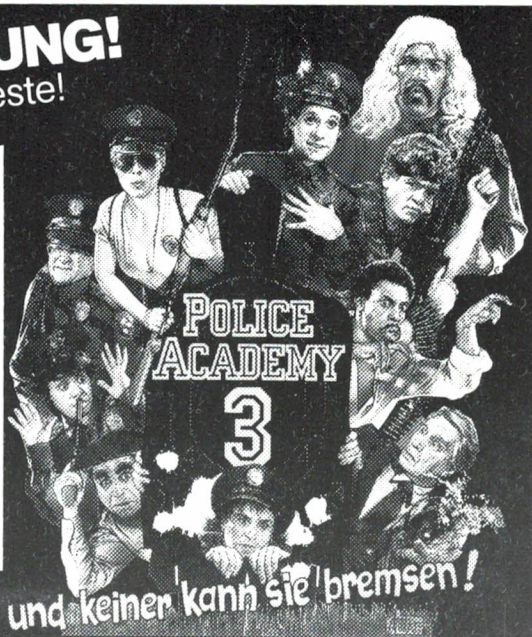
Urbanstraße 33
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 56 39

*Viele weitere Neuerscheinungen
in unserer familienfreundlichen
Videothek*



WARNER HOME VIDEO

Warner Home Video GmbH • Eine Warner Communications Gesellschaft



nach Norwegen. Über Moos erreichten wir dann Oslo, Norwegens schöne Hauptstadt. Auch hier wartete der Stadtführer schon auf uns und zeigte uns die Schönheiten dieser Stadt: das Rathaus mit den zwei wichtigen Türmen, das Glockenspiel, die astronomische Uhr, das Rathaus-Innere, die Festung am Oslofjord, das Schloß, die Domkirche, das Parlamentsgebäude. Ein Höhepunkt für uns alle war dann die Besichtigung des Seefahrtsmuseums mit dem Polarschiff Nansens, das Kon Tiki-Museum mit dem Holzfloß Thor Hagerdahls, Ra II und mehrere Wikingerschiffe. Diese hat man aus der See geborgen und dann

das Museum darüber gebaut. Weiter konnten wir durch den Frogner Park gehen mit der Vigelandsanlage. Hier hat der zunächst nicht anerkannte Künstler sehr viele Skulpturen geschaffen, die das menschliche Leben von der Geburt bis zum Tode darstellen. Auf einer abschließenden großen Säule hat er 44 Figuren aufgetragen.

Den Tagesabschluß bildete der Besuch der allen Sportlern bekannten Holmenkollen-Schanze. Der Campingplatz Ekeberg lag malerisch über Oslo, und wir konnten die nächtliche Stadt mit ihrem Lichtermeer bewundern. Der nächste Vormittag stand uns zur freien Verfügung, und mit meiner

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 01 47

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

BERND VIETH

A R C H I T E K T

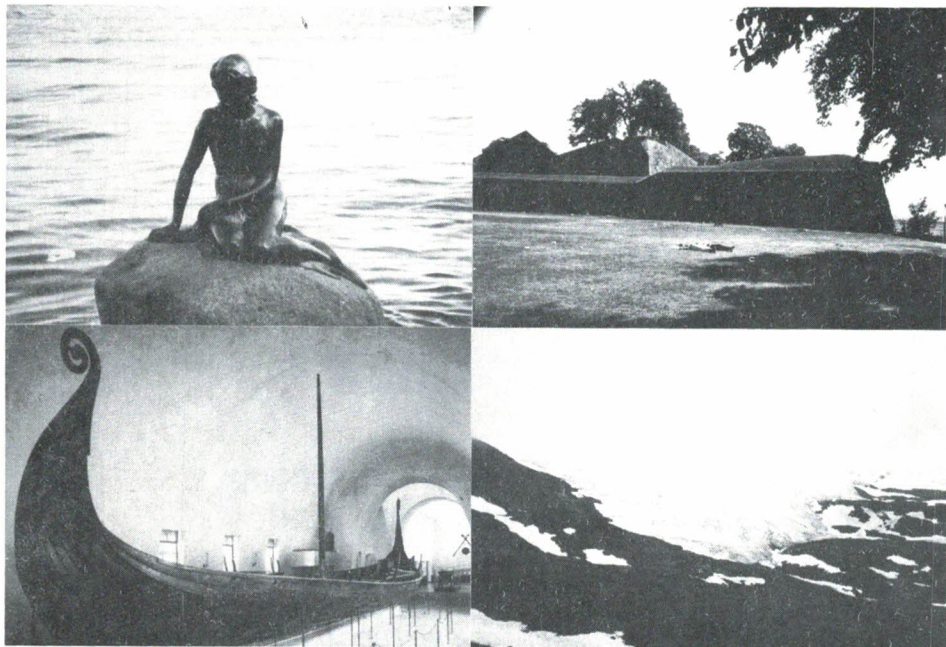
Büro für Bau-Planung – Statik – Bauleitung

4790 Paderborn-Elsen, Dionysiusstr. 18, Telefon 0 52 54 - 54 94

**Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**

Schwester zusammen besuchte ich erneut das Rathaus, das Schloß und den Dom. Bei der Weiterfahrt dann ging es am Minnesund entlang, dem Süden des Miösasees an Hamar vorbei nach Lillehammer, der Stadt Sigrid Undsets. Besuch

des großen Freilichtmuseums in Maihaugen, wo einerseits alle Berufe dargestellt sind und über die Straße hinweg uralte Bauernhäuser aufgebaut worden sind, wie sie früher in Norwegen standen. Alles Holzbauten in sehr stabiler Ausführung, bei



Die Bilder zeigen: Die kleine Meerjungfrau in Kopenhagen; die alte Festung in Oslo; Wikingerschiff in Oslo; die Gletscherwelt Norwegens.

Das gemütliche **Aliso Café**
lädt Sie zu einem Besuch ein.

In der freundlichen Atmosphäre werden Sie sich wohlfühlen.

Wir bieten eine große Auswahl an Kuchen und Torten, auch Verkauf außer Haus. Ganze Torten möglichst einen Tag vorher bestellen.

Räume für Feiern aller Art z. B. Klassentreffen, Geburtstage, Jubiläen, Tagungen, Beerdigungskaffee, Kommunionfeiern.

Sprechen Sie mit uns — wir beraten Sie gern.

Auf Ihren Besuch freut sich

Hotel-Restaurant-Café

Burg Aliso • Von-Ketteler-Straße 65 • 4790 PB-Elsen • Telefon (0 52 54) 52 18

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

denen auf den Dächern Erde liegt und die mit Gras bestanden sind. Die Weiterfahrt führte uns durch das Gulbrandsdalen an Ringebu vorbei bis Otta, im Otta-Tal weiter nach Vaga mit einer sehr alten Stabkirche und in Lom endete für diesen Tag unsere Fahrt auf einem schönen Campingplatz. Am nächsten Morgen fuhren wir in das Jotunheimengebiet, im Bøvretal entlang zu einer alten Poststation Røysheim. Weiterfahrt im Leirdal durch eine wunderschöne Gebirgslandschaft, in vielen Kehren hoch zum Sognefjell, in die Gletscher-Riesen-Landschaft. Hier in Norwegen in dieser Gebirgslandschaft kann man wirklich sehen, wie der liebe Gott durch die Eiszeit die Erde geformt hat. Hier kann man die verschiedenen Eiszeiten gut studieren, es ist eine einmalig schöne und doch traurig stimmende Bergwelt, in

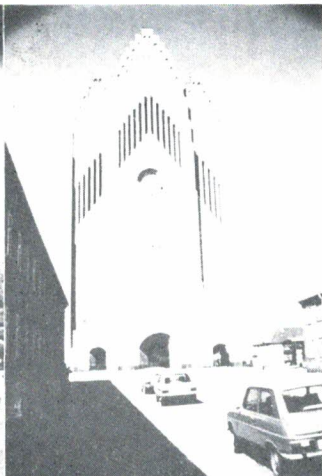
der die Schneegrenze teilweise bei 400 m Höhe lag. Halt bei einer Schutzhütte, und dann begann eine Wanderung durch diese schöne Welt, bei der man bei jeder Kurve glaubte, den Fjord endlich sehen zu können. Der Bus nahm unterwegs die Wanderer dann auf und brachte uns zum Lusterfjord, dem längsten Fjord Norwegens mit etwa 170 km Länge. Fjorde sind bekanntlich Meeresarme, die in das Land hineinragen, steil in die Tiefe abfallen und ein so klares Wasser haben, wie wir es uns hier kaum noch vorstellen können. Kaffeepause in einem alten, umgebauten Hof — alles aus Holz, wunderschön hergerichtet, Bänke, bei denen sich die Rückenlehne nach beiden Seiten festlegen läßt. Zurück nach Lom mit einer sehr alten Stabkirche und dort Übernachtung.

Fortsetzung folgt.

*Die Stabkirche
in Lom*



*Die Orgelkirche
in Kopenhagen*



alle Fotos: Kullmann

Tischlermeister

Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



Am 24. Oktober 1986 wurde nach 10monatiger Bauzeit eine neue Gaststätte am Birkenkamp erbaut. Für gepflegte Getränke und bürgerliche Küche ist bestens gesorgt.

Inh. Helene Temme

Lieferanten des Hauses

G. Ludwig

Getränke-Vertrieb

4790 Paderborn-Wewer

Delbrücker Weg 69

Telefon (0 52 51) 9 13 37

Hardy Pamme
— Getränkevertrieb

SÜDSTRASSE 35 • 4795 DELBRÜCK

TELEFON (0 52 50) 80 04



Die Gaststätte wurde erstellt von:

Architekt **B. Vieth**

 **BAUGESCHÄFT**
Janewers
GMBH & CO KG

Johannes Happe
BETONWERK

Bau- u. Möbeltischlerei
Franz-Josef Bunte

 **ELEKTRO- Janewers**
ELEKTROMEISTER

Michael Multhaup
Heizung · Lüftung · Gas · Wasser

Tischlermeister
HERMANN MEERMEIER

Plattierungsgeschäft
HEIHOFF

 **HAMPEL**
Raumausstatter
Paderborn-Elsen
Am Steinhof 2
Tel. 05254-5285

einrichtungshaus **büssemeier**
Franz-Josef Büssemeier · Dr.-Rörig-Damm 94 · 4790 Paderborn · Telefon (0 52 51) 45 27

... habt Ihr Augen und sehet nicht?

Nichts offenbart uns so viel von einem Menschen wie sein Blick, die Art, wie und was er sieht. Es gibt den harten und den stechenden Blick, und es gibt das gütige Sehen. Es gibt Blicke, die töten, und Blicke, die lieben. Es gibt den verschleierte Blick, das blinde Auge, und es gibt das helle, klare Auge.

Wir sehen auch nicht zu jeder Zeit gleich gut. Ich meine jetzt nicht das Nachlassen der Sehkraft im Alter. Zum Beispiel: Haß kann den Blick trüben, Müdigkeit und Angst ihn verengen. Aufmerksamkeit schärft das Auge. Sehen entsteht also nicht nur durch Einwirkung von Lichtstrahlen auf die Netzhaut. Die Wurzeln des Auges liegen im Herzen des Menschen. Sehen ist nicht nur davon abhängig, daß das Organ, das Auge, in Ordnung ist: der ganze Mensch ist daran beteiligt. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ — heißt es in „Der kleine Prinz“ von Saint-Eyupry. Darum sieht der Künstler mehr als andere Menschen. Ich erinnere mich daran, daß uns im Zeichenunterricht in der Schule eine grüne Flasche hingestellt wurde, die wir malen sollten. Selbstverständlich haben wir nichts anderes getan als die Umrisse gezeichnet und den so abgegrenzten Raum grün angemalt. Bis der Zeichenlehrer uns den Blick dafür öffnete, daß die Flasche gar nicht durchgängig grün war: auf der einen Seite war sie fast schwarz, weil Schatten darauf fielen; auf der anderen Seite sah man sehr deutlich einen Reflex vom hellen Fenster. So muß einem für manches erst der Blick geöffnet werden.

Vor allem: wer liebt, sieht mehr. Wenn ich eine Sache liebe, entdecke ich immer neue Nuancen daran, die mich begeistern. Sammler sehen an einem Schmetterling, an einer Briefmarke, an einem Stein mehr als andere Menschen. Sie sind eben „Liebhaber“. Erst recht gilt das zwischen Menschen: erst die Liebe öffnet die Augen ganz für einen anderen. Oft muß man Geduld haben, um etwas in den Blick zu bekommen: einen Sonnenaufgang oder einen scheuen Vogel. Geduld ist eine Art Liebe, die sehen will. Gibt es nicht das Sprichwort: „Was einer nicht sehen will, das sieht er nicht?“ Es kann auch sein, daß man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht. So kann man gerade das, was vor Augen liegt, oft sehr leicht übersehen: die Brille, die Gattin, eine Not . . . Sie kennen die Betriebsblindheit. Da sieht einer in einer blühenden Wiese nur noch das Futter für seine Tiere und im Menschen nur noch den Konkurrenten, der ihm den Parkplatz wegnimmt.

Zum wirklichen Sehen gehört viel: Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Zeit, Geduld, Wille und vor allem: Liebe. Man spricht davon, daß die Fähigkeit, richtig zu sehen, im Niedergang sei. Vielleicht, weil unsere Augen zu viel aufnehmen müssen und deshalb zu wenig im Herzen verarbeiten können. Wundert es uns, daß man auch Gott übersehen kann, wenn man schon über das Nächstliegende stolpern kann, ohne es zu sehen? Glaube ist eine neue Art zu sehen. Aber der ganze Mensch muß glauben, muß sehen wollen. Maulwürfe ahnen nichts, wenn sie ans Licht kommen, weil sie ans Dunkel gewöhnt sind. Die hl. Schrift fragt uns: „Habt Ihr denn keine Augen, um zu sehen?“

*Einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachten
wünscht Euch allen*

Euer Pastor Bernhard Kämpchen

MAENNLICH

JAHRGANG

WEIBLICH

	1	1894		
		1895	x2	
	1	1896	x2	
	1	1897	xx5	
	2x	1898	x2	
	2x	1899	x2	
	4x	1900	xxxx11	
BEVOELKERUNGSPYRAMIDE	3x	1901	xx5	SUMME MAENNLICH: 5 776
	7x	1902	xxxx12	SUMME WEIBLICH: 5 779
-----	10xxx	1903	x3	
	11xxxx	1904	xxxx13	GESAMT-ANZAHL: 11 555
STAND: 30.06.86	15xxxx	1905	xxxx18	
	11xxxx	1906	xxxxxx18	
	12xxxx	1907	xxxxxxx25	# PRO X 3 EINWOHNER #
ORTSTEIL: ELSEN	7x	1908	xxxxxxx29	
	15xxxx	1909	xxxxxxx33	
	21xxxxxx	1910	xxxxxxx30	
	19xxxxxx	1911	xxxxxxx32	
	13xxx	1912	xxxxxx21	
	19xxxxxx	1913	xxxxxxx44	
	24xxxxxx	1914	xxxxxxx37	Nu. Länder
	24xxxxxx	1915	xxxxxxx37	404
	1916	1916	xxxxxxx28	manlich 230
	17xxxxxx	1917	xxxxxxx25	
	6xx	1918	xxxxxxx40	
	22xxxxxx	1919	xxxxxxx37	
	30xxxxxxx	1920	xxxxxxx41	
	26xxxxxx	1921	xxxxxxx35	
	34xxxxxxx	1922	xxxxxxx46	
	33xxxxxxx	1923	xxxxxxx39	
	29xxxxxxx	1924	xxxxxxx56	
	31xxxxxxx	1925	xxxxxxx37	
	34xxxxxxx	1926	xxxxxxx34	
60xxxxxxx	1927	xxxxxxx48		
45xxxxxxx	1928	xxxxxxx53		
38xxxxxxx	1929	xxxxxxx40		
39xxxxxxx	1930	xxxxxxx40		
39xxxxxxx	1931	xxxxxxx29		
68xxxxxxx	1932	xxxxxxx51		
45xxxxxxx	1933	xxxxxxx56		
62xxxxxxx	1934	xxxxxxx124		
74xxxxxxx	1935	xxxxxxx74		
69xxxxxxx	1936	xxxxxxx115		
62xxxxxxx	1937	xxxxxxx71		
83xxxxxxx	1938	xxxxxxx76		
83xxxxxxx	1939	xxxxxxx74		
89xxxxxxx	1940	xxxxxxx73		
94xxxxxxx	1941	xxxxxxx74		
82xxxxxxx	1942	xxxxxxx71		
65xxxxxxx	1943	xxxxxxx68		
95xxxxxxx	1944	xxxxxxx66		
66xxxxxxx	1945	xxxxxxx53		
79xxxxxxx	1946	xxxxxxx84		
82xxxxxxx	1947	xxxxxxx92		
84xxxxxxx	1948	xxxxxxx96		
100xxxxxx	1949	xxxxxxx90		
103xxxxxx	1950	xxxxxxx99		
122xxxxxx	1951	xxxxxxx103		
114xxxxxx	1952	xxxxxxx88		
120xxxxxx	1953	xxxxxxx107		
125xxxxxx	1954	xxxxxxx102		
122xxxxxx	1955	xxxxxxx123		
143xxxxxx	1956	xxxxxxx124		
124xxxxxx	1957	xxxxxxx127		
119xxxxxx	1958	xxxxxxx141		
123xxxxxx	1959	xxxxxxx138		
147xxxxxx	1960	xxxxxxx109		
122xxxxxx	1961	xxxxxxx131		
118xxxxxx	1962	xxxxxxx124		
125xxxxxx	1963	xxxxxxx115		
127xxxxxx	1964	xxxxxxx124		
100xxxxxx	1965	xxxxxxx112		
101xxxxxx	1966	xxxxxxx97		
90xxxxxx	1967	xxxxxxx105		
102xxxxxx	1968	xxxxxxx99		
95xxxxxx	1969	xxxxxxx94		
72xxxxxx	1970	xxxxxxx95		
89xxxxxx	1971	xxxxxxx98		
69xxxxxx	1972	xxxxxxx69		
74xxxxxx	1973	xxxxxxx70		
85xxxxxx	1974	xxxxxxx74		
82xxxxxx	1975	xxxxxxx72		
82xxxxxx	1976	xxxxxxx73		
65xxxxxx	1977	xxxxxxx70		
77xxxxxx	1978	xxxxxxx68		
79xxxxxx	1979	xxxxxxx80		
95xxxxxx	1980	xxxxxxx77		
79xxxxxx	1981	xxxxxxx88		
76xxxxxx	1982	xxxxxxx79		
85xxxxxx	1983	xxxxxxx73		
94xxxxxx	1984	xxxxxxx82		
85xxxxxx	1985	xxxxxxx73		
53xxxxxx	1986	xxxxxxx36		

r. Kath. 8 821
Evang. 2 070
v. d. 664
11 555

Baustelle — Gemeinde

Unter diesem Motto stand die festliche Andacht am Sonntag, dem 28. September, in der St. Dionysius-Kirche, Elsen.

An einer Baustelle gibt es viele Handwerker, die zusammenarbeiten, um das gleiche Haus zu bauen, aber jeder auf seine Weise.

So kann man auch die Gemeinde zu einer Baustelle vergleichen, in der eine Reihe von Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten einsetzen im Dienst an der Gemeinde, am Mitmenschen.

Ein wichtiger Dienst in der Pfarrgemeinde ist auch der Meßdienerdienst. Der Meßdiener ist ein Helfer beim Gottesdienst. Er hilft, daß der Gottesdienst einen ruhigen und würdigen Verlauf bekommt. Und er ist ein Zeichenträger. Er trägt bestimmte Dinge, die für den Gottesdienst wichtig sind — Dinge, die eine bestimmte Bedeutung haben — Dinge, die etwas zeigen sollen. So ist es erfreulich, daß in dieser Andacht wieder zwölf Jungen bereit waren, diesen Dienst zu übernehmen. Als Zeichen ihrer Aufnahme in die Gemeinschaft der Meßdiener wurden ihnen in der Andacht Meßdienerkreuze überreicht.

Nach der Andacht fand im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein der neuen Meßdiener, deren Eltern und den Meßdienerleitern statt.



Kirchliche Nachrichten

In unsere Gemeinde ist vor kurzem ein Geistlicher, Herr Pater Heinrich Heising, als Pensionär gezogen. Er wird als Priester auch in der Gemeinde aushelfen. Seine Wohnung: Von-Ketteler-Straße 24, Telefon 6 04 21.

Die Elsener Nachrichten heißen ihn herzlich willkommen und wünschen Gottes Segen für seine Tätigkeit.

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

Dienstleistungen aus einer Hand!

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN



**NATURSTEIN
GRABMALE
IN GRANIT
MARMOR
SANDSTEIN
PLASTIKEN
FINDLINGE**



**HANS DIWO
STEINMETZ
BILDHAUER
MEISTER
RIEMEKESTR.
PADERBORN
TELEFON 3 39 37**

Das Kind in der Krippe

Was ist das nur, das die Menschen an Weihnachten so umeinander treibt. Mitunter erscheinen sie ja wenigstens für eine kurze Zeit wie „verzaubert“. Warum nur erfahren wir, ob wir wollen oder nicht, so etwas wie ein „Heimweh“ in dieser Heiligen Nacht. Heimweh — nach was eigentlich? Nach Rettung und Frieden, nach ein wenig Glück oder nach Erlösung? Oder einfach Heimweh nach ein wenig Liebe. Doch wohl nicht sogar Heimweh nach dem Himmel?

Die Kinder sagen: Das Christkind kommt. Wie recht haben sie damit. Das ist doch die Botschaft, die wir an Weihnachten hören, die Himmel und Erde in Bewegung bringt: das Christkind kommt. Gott gibt sich den Menschen zum Geschenk. Und um sich ganz ihnen schenken zu können, ist er ein Kind geworden. Ein Kind, das angewiesen ist auf andere. Ein Kind, das über sich verfügen läßt. Unsereiner ist er geworden und er sagt: Ich suche dich. Du sollst nicht mehr alleingelassen sein. Mit deinen Sorgen nicht und mit deinen Freuden nicht. Mit deiner Armut nicht und mit deinem Reichtum nicht. Mit deinem Erfolg nicht und mit deinem Versagen nicht. Und damit solche Solidarisierung mit uns ganz und ungeteilt sei, damit sie von Grund auf geschieht, kommt dieser die Welt heimsuchende Gott nicht „von oben“ oder „von außen“, nicht mit Macht und Herrlichkeit, sondern „von unten“ her, von den Anfängen des menschlichen Lebens her: aus dem Schoß einer Mutter. Gott ist ein Kind geworden. Unergründliches Geheimnis! Er ist ein Kind geworden, vor dem keiner mehr Angst zu haben braucht. Ein Kind, das niemand erdrückt, das vielmehr still bittet: Nimm mich an und nimm mich auf.

Da zeigt sich aber auch schon: Eben diesem Kind gehört an Weihnachten unsere geheime Sehnsucht. Der Glaube weiß ja, hier endlich liegt ein Mensch, wie er in Gottes Plan war und ist. Hier ist er, von dem Paulus sagt: Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Hier ist der, der wir eigentlich sein sollten. Und unser verstecktes Heimweh nach dem Krippenkind verrät unsere innerste Sehnsucht nach jenem Bild eines Menschen, das wie eine Verheißung in unserer verstörten Menschlichkeit lebendig geblieben ist, eine ferne Ahnung, was wir eigentlich sein könnten.

Da liegt ein von Sorgen unbeschwertes Kind vor uns. Es kennt noch keinen Ärger. Es lächelt die Welt und uns an und schenkt allem ein unbegrenztes Vertrauen. Dieses Krippenkind kann uns tatsächlich verzaubern — nein, es verwandelt uns. Aber es muß vorher noch einen langen und auch bitteren Weg gehen, bis es uns sein Geschenk anbieten kann, daß wir selbst so werden und sein dürfen wie dieses Kind, „Zweig an ihm, dem Weinstock“, wie Paulus sagt, „ein anderer Christus“: Wir alle spiegeln die Herrlichkeit des Herrn zurück und werden so in sein eigenes Bild verwandelt.

Was ist wichtiger an Weihnachten, als daß wir dieses Kind suchen und zu ihm gehen? Daß wir zu ihm kommen, weil dort alles Heilwerden seinen Anfang nimmt. Und zu ihm kommen, das heißt nicht nur, an die Krippe treten, es heißt, sich seiner Nähe stellen. Es ist wichtig, denn bei dem Krippenkind wird man anders. Es hat uns erlöst. Und das ist die Wahrheit, nicht irgend ein Weihnachtspruch. Das Kind kann es bewirken, daß unser Herz von Stein ein Herz aus Fleisch wird. In seiner Nähe vermögen sich Ichsucht und Gleichgültigkeit und Langeweile zu verändern, da beginnt auf einmal das Pflänzchen zu blühen, für das wir noch immer keinen besseren Namen gefunden haben als Liebe. Und wo immer ein Mensch um dieses Kindes willen anfängt zu lieben, da fängt Weihnachten an. Und da ist die Welt noch lange nicht verloren.

Wir wollen zum Kind in der Krippe gehen. An Weihnachten. Und am Tag danach. Und die Woche später. Und im übernächsten Monat. All unsere Atemzüge lang. — Die Augen des Krippenkindes schauen uns an. Es sind die Augen Gottes. Wenn Gott sich aber so an uns wegschenkt, dann können wir das nicht einfach nur so zur Kenntnis nehmen und feiern. Wir werden antworten müssen. Im Lied heißt es: Mein Herz will ich dir schenken. Ob es uns gelingt, aus diesem feierlichen Versprechen eine nüchterne Tatsache zu machen. Nichts anderes wünscht sich das Kind in der Krippe.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gnadenreiches 1987
wünscht allen Elsener Mitbürgern*

Pastor Jürgen Pensky

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heilig Abend, 24. 12., 16.00 Uhr	Familiengottesdienst	(P. Pensky)
Heilig Abend, 24. 12., 18.00 Uhr	Christvesper	(P. Pensky)
Heilig Abend, 24. 12., 22.30 Uhr	Christmette m. HA	(P. Pensky)
1. Weihnachtstag, 25. 12., 10.30 Uhr	Festgottesdienst	(P. Damerow)
2. Weihnachtstag, 26. 12., 10.30 Uhr	Festgottesdienst m. HA	(P. Pensky)
So. n. Weihnachten, 28. 12., 10.30 Uhr	Gottesdienst	(P. Damerow)
Silvester, 31. 12., 19.00 Uhr	Gottesdienst m. HA	(P. Pensky)
Neujahr, 1. 1., 10.30 Uhr	Gottesdienst m. HA	(P. Pensky)

Besonders hingewiesen sei auf die Kollekten der Gottesdienste am Heiligen Abend. Sie sind für die „Aktion Brot für die Welt“ bestimmt.

Wir führen in großer Auswahl

Zweigard Handarbeitsstoffe für jeden Tisch

**Wolle in vielen Qualitäten
und modischen Farben**

Handarbeiten



***Von uns für Sie hübsch verpackt
Freude schenken mit Handarbeit***

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern

E. Dunschen

Handarbeiten

Alisostraße 5, direkt neb. Aldi-Markt

Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 93 22

*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande

Für seine außergewöhnlichen Verdienste um das allgemeine Wohl der Gemeinschaft wurde Oberleutnant Dieter-Ernst Dembeck (48), am 28. 8. '86, in der Graf-Yorck-Kaserne zu Echtrup, das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Der aus Ostpreußen stammende und seit 1. 4. 1960 im Dienst der Bundeswehr stehende Soldat empfängt die Auszeichnung aus den Händen von Oberstleutnant Hannspeter Diehl, dem Kommandeur des Flugabwehrraketenbataillon 21.

Oberleutnant Dembeck ist im Kraftfahrwesen eingesetzt und leitet hier seit 10 Jahren erfolgreich die Fahrschule seines Verbandes. Durch die Tätigkeit als Ausbildungsleiter und amtlich anerkannter Prüfer ist er weit über die Grenzen seiner Einheit bekannt und geschätzt. Daneben begleiteten verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten, wie im Personalrat oder als Vertrauensmann seinen militärischen Dienst. Getragen von der Überlegung, etwas Nützliches für die Gemeinschaft zu tun, ist Oberleutnant Dembeck auch bei seinem Wirken im Stadtrat von Paderborn, dem er seit 1. 10. 1984 angehört.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung und damit die höchste Anerkennung, welche die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Das Ver-



dienstkreuz am Bande ist international besser unter der Bezeichnung „Ritterkreuz“ bekannt.

Sonnenschein, Hptm,
Rats- und CDU-Vorsitzender in Elsen



*Ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch in 's neue Jahr!*

*Wir danken für 1986 und hoffen in 1987
auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

TV • HiFi • Video Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister • VIDEOFILM-VERLEIH

Urbanstraße 33 • 4790 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 56 39



-Renta-Plan

Die Lösung für Ihre private Vorsorge
Auch für Ihre Kinder
und Enkelkinder



Mit unserem -Renta-Plan sichern Sie sich aus Ihrem Kapital ein attraktives Zusatzeinkommen, eine regelmäßige Privatrente!

Sie bestimmen selbst, wann die Auszahlungen aus Ihrem -Renta-Plan beginnen sollen und wie lange Sie Ihr Zusatzeinkommen beziehen wollen. Zum Beispiel 4, 5, 10 oder 15 Jahre.

 Sprechen Sie mit unserem Geldberater

Sparkasse in Elsen

Wir gratulieren zum Geburtstag

Josef Giesguth, An den Fichten 15	3. 9.	89 Jahre
Anna Sinne, Am Schlengerbusch 14	27. 11.	89 Jahre
Joseph Kürpick, Deipe Laake 37	5. 11.	88 Jahre
Maria Liehr, Germanenstraße 7	16. 9.	87 Jahre
Josef Stenzel, Josefstraße 32	17. 10.	87 Jahre
Wilhelm Jürgens, Hölternstraße 8	20. 9.	86 Jahre
Bernardine Markus, Bernhard-Sinne-Straße 15	8. 10.	86 Jahre
Ella Bodemann, Josefstraße 31	4. 11.	86 Jahre
Johannes Wippermann, Blumenstraße 10	22. 11.	85 Jahre
Wladislaus Skrawek, Sanddornweg 5	9. 10.	84 Jahre
Wilhelm Scheele, Scharmeder Straße 48	12. 11.	84 Jahre
Josef Kölling, Josefstraße 19	13. 11.	84 Jahre
Georg Greitens, Untern Eichen 15	1. 10.	83 Jahre
Joseph Hustadt, Josefstraße 13	23. 10.	83 Jahre

Auster's Supermarkt

das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

Obst, Gemüse + Exoten in großer Auswahl!

**Frisch-Fleisch
und Fisch**

**Wurst- und Käseplatten
Obst-, Wein- und
Präsentkörbe**

**große Wein- und
Spirituosenabteilung**

**Geschenke,
Kinderspielzeug,
Haushaltswaren,
Fahrradzubehör,
Werkzeug usw.**

*Schauen Sie doch mal
unverbindlich herein, bei uns
bekommen Sie fast alles.*

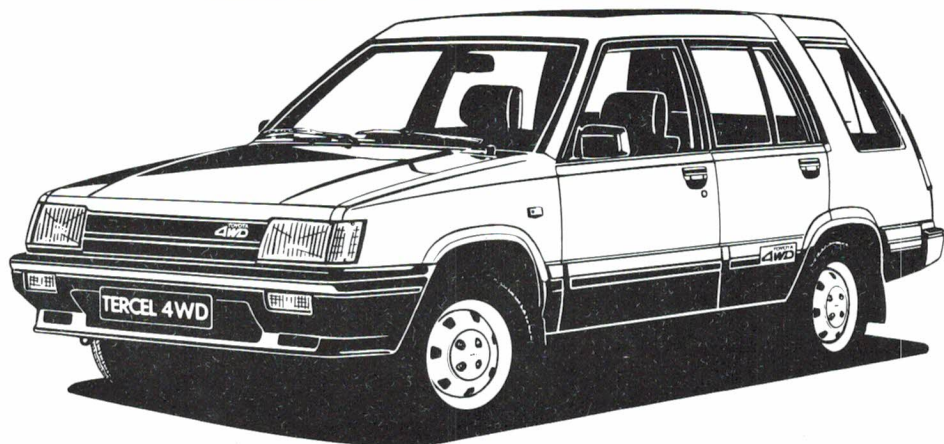
*„Auch wenn man weiter draußen wohnt —
der Weg zu Auster's immer lohnt.“*

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Familie Martin Auster und Mitarbeiter**

Toyota Tercel

WEITER MIT ALLRAD.



Der vielseitige Kombi Tercel Allrad sorgt bei allen Wettern, auf allen Wegen für sicheres Weiterkommen: mit 5-Gang-Getriebe, zuschaltbarem Allradantrieb, speziellem Geländegang, Steig- und Kippwinkelanzeige. Mit einer Innenausstattung, die

nochmals zugelegt hat. Und einer Steuerfreiheit, die es in sich hat: Bis zu DM 2.200,- spart Ihnen die Kat-Version in 6 Jahren, 10 Monaten. 1,5-l-Motor, 68 PS/50 kW, Anhängelast gebremst max. 1.400 kg.

Autohaus H. IKEMEYER

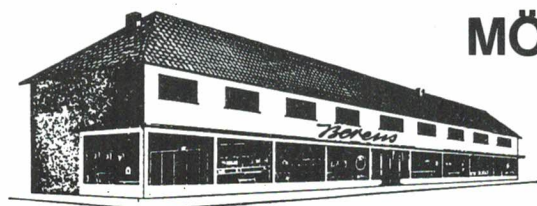
TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen • Paderborner Str. 55 • Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Theresia Husmann, Meßdornstraße 11
 Hans Hansen, Urbanstraße 14
 Karl Wurtinger, Pastorengrund 1
 Anne Linnemann, Bernhardstraße 12
 Lina Bohnsack, Ostallee 38
 Elisabeth Schulze, Schulzenhof 157
 Maria Kremer, Obernheideweg 17
 Elisabeth Hustadt, Josefstraße 13
 Liborius Gees, Sander Straße 71
 Anna Büker, Obernheideweg 8
 Elisabeth Gees, Mittelweg 37
 Wilhelm Christians, Zum Rottberg 81
 Elisabeth Hartmann, Wewerstraße 37
 Gertrud Hacke, Heckhofweg 4
 Gertrud Kürpick, Scharmeder Straße 114
 Heinrich von Beesten, Letterhausstraße 12
 Katharina Golücke, Zur Kettenschmiede 9
 Maria Voß, Elser Kirchstraße 21
 Theresia Kürpick, Deipe Laake 37
 Anna Stiensmeier, Salzkottener Straße 16
 Maria Jehlen, Elser Bruch 45
 Therese Mürhoff, Wewerstraße 24
 Theresia Rump, Josefstraße 22
 Anna Richter, Von-Ketteler-Straße 19

9. 11.	83 Jahre
22. 11.	83 Jahre
11. 10.	82 Jahre
26. 10.	82 Jahre
5. 11.	82 Jahre
27. 11.	82 Jahre
2. 9.	81 Jahre
9. 9.	81 Jahre
17. 9.	81 Jahre
4. 10.	81 Jahre
10. 10.	81 Jahre
30. 10.	81 Jahre
20. 11.	81 Jahre
4. 9.	80 Jahre
6. 9.	80 Jahre
7. 9.	80 Jahre
11. 9.	80 Jahre
22. 9.	80 Jahre
5. 10.	80 Jahre
6. 9.	79 Jahre
26. 9.	79 Jahre
3. 10.	79 Jahre
10. 10.	79 Jahre
15. 10.	79 Jahre



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
 wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr!



Sonne '87

Werner Sewina
Lotto - Toto - RennQuintett - GlücksReisen
Agentur-Nr. G 4637
von-Ketteler-Straße 24 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 5153



Tabakwaren · Zeitschriften

Center Parcs
AKTIV FREIZEIT BUNGALOW PARKS

Veranstalter: ITS International Tourist Services

GlücksReisen
Buchen Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle!

Die neuen Kataloge sind da!

Telefonische Computer-Anfragen und Sofortbuchungen
sind in unserer Agentur möglich!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Kurz- und Wochenendreisen '87

Frühling · Sommer
Herbst · Winter

Mit Auto, Bahn, Flugzeug und Schiff

Für Einzelreisende, Clubs, Gruppen und Vereine

Joseph Schlenger, Bohlenweg 8	27. 10.	79 Jahre
Georg Lindhauer, Am Biekenkamp 3	29. 10.	79 Jahre
Eleonore Kube, Hollandweg 3	2. 11.	79 Jahre
Katharina Beine, Alisostraße 6	3. 11.	79 Jahre
Maria Vieth, Antoniusstraße 4	8. 11.	79 Jahre
Fritz Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18	15. 11.	79 Jahre
Joseph Hißmann, Von-Ketteler-Straße 59	19. 11.	79 Jahre
Theresia Kößmeier, Scharmeder Stadtweg 40	27. 11.	79 Jahre
Herta Fischer, An der Brotkuhle 13	6. 9.	78 Jahre
Paul Zapke, Henkenstraße 33	24. 9.	78 Jahre
Paul Jänsch, Mühlenteichstraße 59	25. 10.	78 Jahre
Gertrud Lühnen, Almeau 10	27. 10.	78 Jahre
Franz Schulze, Mittelweg 6	2. 11.	78 Jahre
Marta Leipold, Simonstraße 10	4. 11.	78 Jahre
Anna Schlipper, Dionysiusstraße 15	11. 11.	78 Jahre
Magdalena Hampel, Am Steinhof 2	28. 11.	78 Jahre
Elisabeth Petermeier, Mittelweg 71	5. 9.	77 Jahre
Anna Bräutigam, Hölternstraße 13	10. 9.	77 Jahre
Elisabeth Plessner, Josefstraße 4	20. 10.	77 Jahre
Anna Koch, Mentropstraße 97	20. 10.	77 Jahre
Antonie Strüver, Josefstraße 31	25. 10.	77 Jahre
Heinrich Vieth, Mühlenteichstraße 42	30. 10.	77 Jahre
Anna Düsterhaus, Ostallee 8	3. 11.	77 Jahre
Elisabeth Battermann, Hölternstraße 1	13. 11.	77 Jahre

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4

4790 PADERBORN-ELSEN

Telefon (0 52 54) 6 73 60

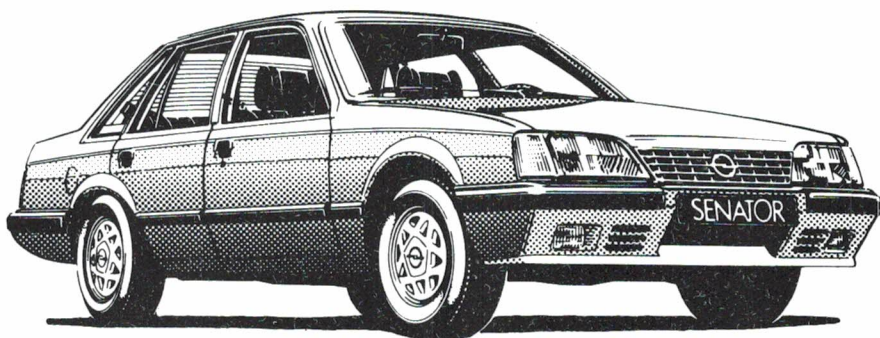


VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Autohaus Wahl



**Opel — Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb**

Pannen- + Abschleppdienst Tag + Nacht

Ihr Opel-Spezialist bietet an!

- *Reparaturen aller Art*
- *Schnelle Beseitigung von Unfallschäden*
- *Volle Schadensabwicklung*
- *Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet*

Fohling 1 · Paderborn-Elsen

Gewerbegebiet Ost · ☎ (0 52 54) 51 76

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Maria Hack, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 16
 Heinrich Wülling, Gesselter Straße 25
 Theodor Wienert, Gesselter Hude 27
 Gertrud Ikemeyer, Blumenstraße 6
 Maria Wurtinger, Pastorengrund 1
 Anna Hasse, Von-Ketteler-Straße 6G
 Katharina Berhörster, Alme Au 8
 Walter Mießen, Germanenstraße 5
 Maria Berg, Dionysiusstraße 21
 Gertrud Vieth, Mühlenteichstraße 42
 Josef Appelbaum, Elser Hude 30
 Gertrud Hildebrand, Nesthauser Straße 26 A
 Hermann Ströhmeier, Urbanstraße 23
 Josef Ernesti, Sander Straße 52
 Anna Freitag, Eichsfelder Straße 12
 Maria Krüger, Von-Ketteler-Straße 67
 Elisabeth Kimmer, Sander Straße 41
 Erich Stermann, Elser Heide 9
 Maria Kirchhoff, Elser Bruch 47
 Elisabeth Rose, Dierksstraße 13
 Elisabeth Steins, Kämpenstraße 18
 Bernhard Schuhmacher, Scharmeder Straße 63
 Elisabeth Ikenmeyer, Wewerstraße 15
 Walter Schwarz, Am Richterbusch 11
 Meta Öttinger, Pestalozzistraße 19
 Gertrud Pokorny, Elser Bruch 1
 Hedwig Strotherm, Hölternstraße 10
 Heinrich Kirchhoff, Elser Bruch 47
 Anna Buschmeier, Sanddornweg 33

13. 11.	77 Jahre
15. 11.	77 Jahre
16. 11.	77 Jahre
23. 11.	77 Jahre
1. 9.	76 Jahre
3. 9.	76 Jahre
4. 9.	76 Jahre
6. 9.	76 Jahre
13. 9.	76 Jahre
13. 9.	76 Jahre
23. 9.	76 Jahre
3. 10.	76 Jahre
16. 10.	76 Jahre
20. 10.	76 Jahre
2. 11.	76 Jahre
13. 11.	76 Jahre
14. 11.	76 Jahre
15. 11.	76 Jahre
19. 11.	76 Jahre
21. 11.	76 Jahre
25. 11.	76 Jahre
4. 9.	75 Jahre
19. 9.	75 Jahre
4. 10.	75 Jahre
8. 10.	75 Jahre
29. 10.	75 Jahre
10. 11.	75 Jahre
13. 11.	75 Jahre
16. 11.	75 Jahre

JOSTMANN GLAS



- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

PB-Elsen, Meßdornstr. 22, Tel. 0 52 54 / 53 20

Handarbeits-Geschenkideen!

Tagesdecken mit Stickvorlage, Größe: ca. 80 x 80 cm	ab 19,90
Stricknadelkasten , bemalt, aus Holz	ab 5,95
Stickbilder mit Garn, sort. Kindermotive	ab 8,95
Halbschürzen mit wertvoll gestickten Motiven	ab 14,95
Stickdecken in großer Auswahl, fertig gestickt	ab 19,95
Gobelinpackung mit Holzrahmen und Stickgarn	ab 29,50

Das Idealgeschenk:

Ein Geschenk-Gutschein für Wolle oder Handarbeiten.

Immer einmalige Angebote
ab unserem Schnäppchen-Lager:

Schachenmayr Marilyn Schachenmayr Hi-Fi Schachenmayr Habanera Schoeller Jogging	} jede Qualität 50 g nur	1,95
--	-----------------------------	-------------

Laufend treffen neue Angebotswollen ein.

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.*

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

Die **5** Fachgeschäfte

• Westernstr. 36, neben der Post • im Divi-Südring •
• Am Mühlenteich 6, PB-Elsen • Im Dany-Kaufhaus • Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus •

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Heinrich Mersch, Alisostraße 26	16. 2.	93 Jahre
Cornelia Disse, Blumenstraße 17	14. 12.	91 Jahre
Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15	31. 1.	90 Jahre
Bernhard Golücke, Urbanstraße 4	21. 1.	88 Jahre
Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82	16. 1.	87 Jahre
Hermann Jürgens, Franz-Bals-Straße 11	16. 2.	87 Jahre
Anton Bracht, Am Bühlberg 8	23. 12.	86 Jahre
Emilie Seibert, Obernheideweg 27	24. 12.	86 Jahre
Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15	27. 1.	86 Jahre
Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74	3. 2.	86 Jahre
Hermann Kürpick, Urbanstraße 12	6. 2.	86 Jahre
Maria Nägeler, Kämpfenstraße 1	13. 12.	85 Jahre
Maria Cordes, Mühlenteichstraße 18	15. 1.	85 Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstraße 36	20. 2.	85 Jahre
Elisabeth Brocke, Elsanstraße 4	21. 2.	85 Jahre
Johannes Sander, Holzweg 105	23. 2.	85 Jahre
Wilhelm Beer, Huckestraße 3	7. 12.	83 Jahre
Elsa Buchholz, Sander Straße 15	15. 12.	83 Jahre
Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7	20. 12.	83 Jahre
Wilhelm Nacke, Scharmeder Straße 75	20. 12.	83 Jahre
Josef Stiewe, Josefstraße 5	27. 12.	83 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	83 Jahre

EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Jetzt zur Weihnachtszeit

Immer offenfrisch

***Gewürz- und Butterspekulatius,
feinste Stollen, Macronen, Spritzgebäck.***

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß, feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 51 12

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



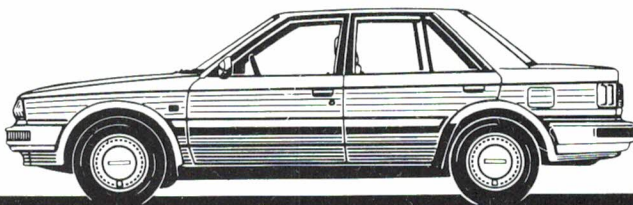
NISSAN®

Ein Luxus-

Diesel, den Sie sich leisten können:

BLUEBIRD

Der Bluebird SLX Diesel 4tg. 2,0 l, 49 kW/
67 PS. Steuervorteile, weil schadstoffarm.
Komplett ausgestattet, z. B. Servolenkung.



Endpreis incl. Überführung, Zulassung DM: **21.140,—**
2,99% effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung. Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate. Die Nissan-Finanzierung durch Absatzkreditbank AG.

Nissan Autohaus Simon

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost)

☎ (0 52 54) 6 02 01

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!

Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11	11. 12.	82 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17. 12.	82 Jahre
Konrad Glunz, Elser Bruch 49	31. 12.	82 Jahre
Franz Menne, Rellerbusch 6	12. 1.	82 Jahre
Robert Bräutigam, Hölternstraße 13	16. 1.	82 Jahre
Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 33	3. 12.	81 Jahre
August Eckel, Deipe Laake 26	7. 12.	81 Jahre
Bernhard Gockel, Josefstraße 15	11. 12.	81 Jahre
Heinrich Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4	25. 12.	81 Jahre
Sophie Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	81 Jahre
Hermann Dirksmeier, Feldmark 1	17. 2.	81 Jahre
Josef Schulze, Mühlengrund 17	29. 12.	80 Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	80 Jahre
Anna Schäfers, Eichenstraße 14	15. 1.	80 Jahre
Liesbeth Materne, Pastorengrund 3	18. 1.	80 Jahre
Elisabeth Gehrken, Luisenstraße 12	24. 1.	80 Jahre
Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	80 Jahre
Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	80 Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4	25. 2.	80 Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstraße 4	29. 12.	79 Jahre
Theresia Junker, Hilschebruch 5	2. 1.	79 Jahre
Helene Beer, Huckestraße 3	26. 1.	79 Jahre
Franziska Plaß, Paderborner Straße 96	27. 1.	79 Jahre

Restaurant Zum goldenen Pflug

Elsen-Gesseln • Telefon (0 52 54) 53 35

Empfehle unsere Gesellschaftsräume
für 50 und 200 Personen zu Hochzeiten
und anderen Feiern.

Für Nostalgieliebhaber steht
eigene Kutsche bereit.

Im Ausschank „Veltins“ und „Gatzweilers Alt“.
Unsere Spezialität: Hausmacher Platte.

Familie Nettelnbreker

**wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost • Obst und Gemüse

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest!

● 1956 ● 25 Jahre ● 1981 ●

Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 • **Paderborn-Elsen**
Telefon (0 52 54) 57 92

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken*

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest!

Elisabeth Brüseke, Plesserstraße 4	1. 2.	79 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	79 Jahre
Konrad Happe, Gesseler Straße 11	3. 1.	78 Jahre
Wilhelm Bastian, Von-Ketteler-Straße 23	4. 1.	78 Jahre
Josef Hermesmeier, Wewerstraße 14	7. 1.	78 Jahre
Christine Herwald, Elser Heide 85	9. 1.	78 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	78 Jahre
Theresia Humpert, Mentropstraße 106	15. 1.	78 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	78 Jahre
Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13	30. 1.	78 Jahre
Klara Müller, Luisenstraße 10	5. 12.	77 Jahre
Maria Iseken, Untern Eichen 19	6. 12.	77 Jahre
Elisabeth Willems, An der dicken Linde 31	9. 12.	77 Jahre
Wilhelmine Jürgens, Gesseler Straße 2	16. 12.	77 Jahre
Frieda Beer, Nikolaus-Groß-Straße 24	18. 12.	77 Jahre
Josef Golücke, Am Bühlberg 14	23. 12.	77 Jahre
Maria Seidel, Hölternstraße 6A	24. 12.	77 Jahre
Elli Bischof, Carl-Diem-Straße 7	26. 12.	77 Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	9. 1.	77 Jahre
Franz Jung, An der Brotkuhle 19	12. 1.	77 Jahre
Sofie Dirkes, Elser Heide 31	12. 1.	77 Jahre
Heinrich Jostmann, Elser Heide 13	20. 1.	77 Jahre
Stanislaus Boldt, Am Wilnnteich 33	3. 2.	77 Jahre
Josef Düsterhaus, Ostallee 35	11. 2.	77 Jahre

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Ausbildungs- und Meisterbetrieb Elektro-Segebarth

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen:

echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 · Telefon 6 88 44 · **Paderborn-Elsen**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

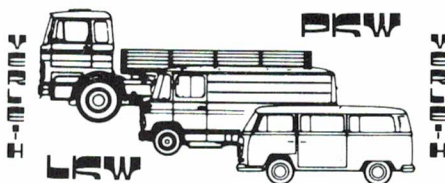
„Immer für Sie da“

WEIS
GM
BH

- **NEU** Großraum-Taxi für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 32012

05254 / 60066



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnacht und ein erfolgreiches 1987

Maria Fritsche, Hölternstraße 21
 Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30
 Antonie Harges, Josefstraße 52
 Gerhard Heggen, Urbanstraße 1
 Angela Plessner, Von-Ketteler-Straße 53
 Franziska Mersch, Gesseler Straße
 Hildegard Lummer, Mentropstraße 57
 Elisabeth Glunz, Elser Bruch 49
 Anne Harges, Gunnestraße 2
 Marta Bartnek, Wewerstraße 19
 Erwin Marwan, Auf dem Bühnen 3
 Agnes Hils, Antoniusstraße 51
 Konrad Bröckling, Nesthauser Straße 84
 Elisabeth Hillemeier, Hilschebruch 15
 Elisabeth Lingscheid, Mühlenheide 53
 Gertrud Leifeld, Meßdornstraße 16
 Margarethe Flore, Urbanstraße 19
 Josef Nacke, Scharmeder Straße 61
 Kurt Klimpel, Plessnerstraße 1
 Heinrich Steins, Von-Ketteler-Straße 41
 Ferdinand Markgraf, Ostallee 30
 Maria Manegold, Von-Ketteler-Straße 27
 Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26
 Konrad Droll, Urbanstraße 19
 Johanna Mathei, Luisenstraße 8
 Anna Schäfergockel, Holzweg 41

26. 2.	77 Jahre
27. 2.	76 Jahre
5. 12.	76 Jahre
22. 12.	76 Jahre
27. 12.	76 Jahre
4. 1.	76 Jahre
14. 1.	76 Jahre
20. 1.	76 Jahre
21. 1.	76 Jahre
24. 1.	76 Jahre
30. 1.	76 Jahre
16. 2.	76 Jahre
24. 2.	76 Jahre
26. 2.	76 Jahre
10. 12.	76 Jahre
19. 12.	75 Jahre
23. 12.	75 Jahre
2. 1.	75 Jahre
3. 1.	75 Jahre
18. 1.	75 Jahre
31. 1.	75 Jahre
4. 2.	75 Jahre
7. 2.	75 Jahre
8. 2.	75 Jahre
17. 2.	75 Jahre
18. 2.	75 Jahre



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager

PB-Elsen und

Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24

Lerchenstraße 7

Anruf auch bei Nacht

Geschenke

sollten individuell, liebevoll und persönlich sein!

Wir helfen Ihnen mit einer großen Auswahl in Glas — Porzellan — Keramik — Bett- und Tischwäsche, oder einem Gardinengutschein.

Nutzen Sie den Service unserer Geschenk-Beratung!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1987!

Raumausstatter

HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Funcosil® Schutz und Schönheit für Fassaden

Das komplette Fassadenschutz-System für alle Untergründe:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| ● Reinigung | ● Putze |
| ● Imprägnierung | ● Steinverfestigung |
| ● Beschichtung (Anstrich) | ● Steinkonservierung |

Funcosil® Betonaeryl

Deckender, matter Schutzanstrich für alten u. neuen Sichtbeton.



Qualität und Service = Sicherheit



Remmers
...dem Bau zuliebe

D-4573 Lönningen D-6900 Heidelberg 1
Tel. 05432/83-0 Tel. 06221/301056

Beratung und Verkauf

Hans Bathe

Pestalozzistraße 26 • 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 59 22

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Wir gratulieren

Am 29. Juni 1986 konnten die Eheleute Heinrich und Marlies Mannes, Paderborn-Elsen, Ostallee 6, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Wir

wünschen dem Ehepaar weitere Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude.

Am 24. Oktober 1986 konnte unsere Schwester Mechtildis Hammeier aus Elsen ihr „Goldenes Ordensjubiläum“ feiern. 1933 trat sie in den Orden ein, wurde 1934 eingekleidet. Sie hat sich der Krankenpflege immer gewidmet. 1940 machte sie ihr Krankenpflege-Examen, war von 1941 bis 1945 in einem Seuchenlazarett, arbeitete dann einige Jahre als Ambulanzschwester und die übrige Zeit in verschiedenen Krankenhäusern ihres Ordens: in Aurath bei Krefeld, in Dülken und jetzt in Attendorn. Wenn irgend möglich, ist sie beim Treffen der Schwestern und Geistlichen immer dabei. Wir wünschen unserer Schwester Mechtildis noch viele Jahre Gesundheit und Schaffenskraft im Dienste der Kranken.



Kennen Sie eine, die alles kann?

Eine Versicherung mit großem Programm und mit großer Erfahrung. Eine mit niedrigen Beiträgen. Die Provinzial ist so eine. Sie bietet Ihnen alle Versicherungen, die Sie im täglichen Leben brauchen.

**Das große Programm der Provinzial . . .
Antworten auf alle Versicherungsfragen!**

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe



Johannes Hillemeyer
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54 / 54 13

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Wir gratulieren

Am 15. August dieses Jahres konnte unsere Schwester Amadea Gockel, in Rifle Camp Road West Paterson in den USA ihr 60jähriges Ordensjubiläum feiern. Ihr Mädchenname war Theresia Gockel in Elsen, Kämpenstraße 7. Sie trat am 20. Januar 1925 in den Orden von der Unbefleckten Empfängnis ein — auf dem Bild sehen wir sie vor der Statue der Mutter Gottes — und legte ihre ersten Gelübde am 15. August 1926 ab. Gefeiert bei den Schwestern wird der Tag der ersten Gelübde. Die Elsener Nachrichten konnten vor zehn Jahren der Schwester zum Goldenen Jubiläum gratulieren, nehmen nun die Gelegenheit wahr, ihr ganz herzlich zum 60jährigen Jubiläum zu gratulieren und ihr alles Gute weiterhin zu wünschen. Schon 1926 reiste sie in die Mission in die USA und hat dort auch an verschiedenen Stellen für das Reich Gottes gewirkt. Sie bedankt sich immer ganz herzlich für die Zusendung des Heimatheftes und schreibt wörtlich: „Meine liebe Heimat ist mir noch immer unvergeßlich lieb und teuer und aufs innigste in mein Gebet eingeschlossen.“ Wir danken Schwester Amadea für solche Grüße und wünschen nochmals weitere Jahre in Gesundheit und Freude.



**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Wir gratulieren

Am 18. Oktober konnten die Eheleute Wilhelm Schlenger und seine Frau Anni, geb. Ludwig, Elsen, Von-Ketteler-Straße 55, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Am 20. November konnten die Eheleute Johann und Reinhilde Purschke aus Elsen, Elsanstraße 43, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Freunden und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.





Über 80 Jahre im Dienst unserer Kunden.
Franz Güllenstern
4790 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 4 **Tel. (05254) 53 77**

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn

Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Lauftreff Elsen/Wewer aktiv wie „eh und jeh“ Lauftreff-Gedanke immer noch ganz groß geschrieben

(-mon) Geht mit dem auslaufenden Sommer die diesjährige Laufsaison zu Ende? Diese Frage werden sich hier und da einige Menschen stellen. Sollte dies verschiedentlich zutreffen, so hat man damit beim Lauftreff Elsen/Wewer weit gefehlt. Nicht nur sprichwörtlich Frühjahr/Sommer/Herbst und Winter besteht zu Samstag 15 Uhr ein feststehender Lauftreff-Termin in Wewer am „Alten Sportplatz“.

Auch nach mehrjährigem Bestehen ist beim Lauftreff Elsen/Wewer die Trimm-Trab-Begeisterung noch in alter Frische vorhanden. Vor allem die konsequent durchgehaltene Einteilung in verschiedene Laufgruppen unter Betreuung erfahrener Lauftreff-Gruppenleiter ist hervorzuheben. Neulinge sind jederzeit willkommen und können aufgrund der vorstehend beschriebenen Lauftreff-Struktur ohne Probleme beim Lauftreff Elsen/Wewer ihre ersten Trimm-Trab-Erfahrungen sammeln.

Beim Lauftreff Elsen/Wewer ist später bei entsprechender Interessenlage auch ein etwas intensiveres Lauftraining möglich. So nehmen verschiedene Lauftreff'ler hier und da auch an Volksläufen teil. Je nach Ambition ist die Teilnahme in Trimm-Trab-Art oder auch leistungsbezogener.

Als Beispiel sei der Altenau-Volkslauf in Borchten angeführt. Manche Lauftreff'ler begeben sich hier mit Begeisterung auf die ebenfalls angebotenen Wanderstrecken. Den Joggern/Läufern wird unterwegs fleißig Beifall gesendet.

Mit ihren Leistungen ragt zum einen Christa Altmiks aus dem Lauftreff hervor. Wie jedoch zu bemerken ist, ist sie mit „Leib und Seele“ ganz Lauftreff'lerin des LT Elsen/Wewer geblieben. Vielmehr trägt sie durch ihre Leistungen dazu bei, den Bekanntheitsgrad des LT Elsen/Wewer immer noch weiter zu steigern. In Borchten belegte sie in der Altersklasse LW 40 über zwölf Kilometer den ersten Platz. Zusammen mit ihren Mannschaftskameradinnen Elisabeth Grunwald, Christa Ludolph und Marion Sehrbrock wurde in der Frauen-Mannschaftswertung ebenfalls der erste Platz belegt und der Mannschaftspokal errungen. Für die Leistungsstärke im LT Elsen/Wewer sei weiter beispielhaft noch die Leistung des A-Jugendlichen Hubert Rehmann angeführt: In der Männer-Wertung belegte Hubert mit der Zwölf-Kilometer-Zeit von 45:22 einen hervorragenden vierten Platz.

Der Lauftreff Elsen/Wewer war auf der Zwölf-Kilometer-Laufstrecke weiter vertreten mit: Wilma Thiele, Gisela Wulf, Annemarie Heggemann, Gertrud Wigen, Gertrud Tacke, Sandra Heggemann, Marion Altmiks, Jörg Sehrbrock, Christof Kaufhold, Hubert Wortmann, Johannes Spenner, Walter Tacke, Manfred Zapke, Hans Wulf und Werner Ruhling.

Halbmarathonstrecke (21,097 km): Heribert Sehrbrock, Ewald Schulz, Norbert Spalke und Heinz Eikenkötter.

Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

14. 12. 86
31. 12. 86
17. 1. 87
3. 2. 87
20. 2. 87
9. 3. 87
26. 3. 87

Westfalen-Apotheke

30. 11. 86
17. 12. 86
3. 1. 87
20. 1. 87
6. 2. 87
23. 2. 87
12. 3. 87
29. 3. 87

Veranstaltungshinweise

Männerverein Elsen

8. 12. 86 Monatsversammlung: Maria —
Königin und Mutter.
Präses Kämpchen.
19.30 Uhr Jugendheim
13. 12. 86 Jahreshauptversammlung mit
Advents- und Weihnachtsfeier.
20.00 Uhr Jugendheim
19. 1. 87 Monatsversammlung: Jahresrück-
blick. 19.30 Uhr Jugendheim
16. 2. 87 Monatsversammlung: Dias über die
950-Jahrfeier Elsen
16. 3. 87 Monatsversammlung: Dias über
Skandinavienfahrt

Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer

12. 12. 86 Nikolausfeier. Monatlich jeweils
eine Vorstandssitzung

Kath. Frauengemeinschaft Elsen

9. 12. 86 Adventsfeier für alle Mitglieder
10. 12. 86 Adventsfeier für alle Senioren der
Gemeinde

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

6. 12. 86 Nikolausfeier für die Kinder
in der Schutzhütte
13. 12. 86 Versammlung
im Jägerkrug

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis freitags	8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Barteczko	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags	8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am Donnerstags jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniusschule Elsen, Primarstufe, Gemeinschaftsschule, Grundschule der Stadt Paderborn, Bohlenweg 52	6 76 78
Nesthauser Straße 1	6 76 78
Hauptschule Elsen	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	14.30—17.30 Uhr
---------------------------------------	-----------------

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke, Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kluge	(0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff	(0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer	51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen	56 49
--------------	-------

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Dienstag und Donnerstag	
Frühschwimmen	von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag	
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	
Montag	
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Mittwoch	
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Sonntag	
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 90:

1. März 1987

BITTE DRINGEND BEACHTEN!



Ein frohes Fest
und viel Erfolg im
neuen Jahr.

Gesundheit, Glück und Lebensfreude für die
nächsten 365 Tage.

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden
für ihr Vertrauen, das wir auch weiterhin mit gutem
Rat und hoher Leistungsfähigkeit recht-
fertigen werden.

Vorstand und alle Mitarbeiter Ihrer



Spar- und Darlehnskasse